Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 66 (1932)

73 (14.3.1932)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-787778</u>

haupischiftleiter Bilhelm von Bulch. — Berantwortlich für Bollitt Dr. Dr. Konrad Bartich, für Feuilleton Alfred Wern, für den heimatlichen Zeil J. Neploeg, für handet und Birtischaft Dr. Jahnde, für Turnen, Spiel und Sport F Kuhlmann, für den Auzeigenteil A. Liese. — Berliner Schriftleitung: Dr. Fr. heißmann, Berlin-Tempelhof, Berliner Str. 37 (Fernipr. F 6 Baetwald 2526). — Drud und Berlag von B. Scharf in Oldenburg.

Nummer 73

Oldenburg, Montag, den 14. März 1932

66. Jahraana

Hindenburg erreicht nahezu die Mehrheit

Ruhiger Berlauf — Etwa 83 Brozent Wahlbeteiligung. — Hitler ruft die nationale Front an

Shitemwechiel erforderlich!

Dr. H. Berlin, 14. Marg.

Dr. H. Berlin, 14. Mi (Vernsprechdienst unserer Berliner Schriftleitung)

Mehr als 85 Prozent aller Wahlberechtigten beteiligten sich an bem ersten Wahlgang. Das ift ein in ber politischen Rachtriegsgeschichte Deutschlands bisher nicht bagewesenes Ergebnis. Deutsicher kann nicht bargetan werden, wie tief die Leibenschaften ber Nation burch die Notwendigteit dieser Präsibentenwahl erregt worden sind.

Generalfeldmarichall b. hindenburg ist um einige hundertausend Stimmen hinter der absoluten Mehrheit zurückgeblieben, die zu seiner sosortigen Wiederwahl im ersten Wahlgang ersorderlich gewesen wäre. In den Reihen der hindenburg-Varteien hat man mit einem solch außergewöhnlichen Ersolge nicht zu rechnen gewagt, denn taflächlich hat diese Kront saum 10 v. H. ihres Wesitstandes vom 14. September 1930 versoren, während man allgemein mit einem Rückgang um mindestens 20 die 25 v. H. rechnete.

Insofern ift also auch die Rechnung hitlers nicht aufgegungen, der aun Vorabend des Wahltages gegenüber einem ausländischen Vorrespondenten leiner Reinung daht. Musdruck gab, daß seine eigenen Stimmen und diesenigen hindenburgs sich annähernd die Waage halten würden, wenn nicht gar mit einer nationalsvialistischen Wehrheit zu rechnen sei. Auch eine andere Rechnung ist, wie offen gelagt werden muß, nicht aufgegangen. Die Jähltandibatur Duesterbergs hat sich feinsswegs als do zuverläftig erwiesen, wie man es erwartet hafte. Und ho fann sie sir den zweiter Wahlgang nicht das Jünglein an der Waage bilden, das sie sein sollten und Duesterberg gemeinsam mehr Wähler nem Hitse und Duesterberg gemeinsam mehr Wähler an die Wahlung gebracht hätten, als hindenburg allein.

Darüber zu triumphieren, liegt für die Gegnerdernationalen Opposition nicht der gering sie Anlaß vor. Sine einfach lebersegung ergibt, daß im äußersen False eiwa 8 Millionen Sozialdemortraken sin: hinden gestimmt haben können. Sozialdemortraken sin: hinden Stimmen aus dem bürgerlichen Lager stammen, hötte man diese 10 Millionen mit den naßezu 14 Millionen der nationalen Opposition vereinigen können, dann häste bereits im ersten Wahlgang ein überwästigender Sieg hindendurgs das Ergebnis sein können,

Daß das nicht möglich war, ist bittere Tragik. Und daß dieses tragische Seschehen sich am 10. April nicht wiederholt, wird die Mussachen Sied mit 10. April nicht wiederschaft, wird die Mussachen Areise in den nächsen Argen und Wochen sein mitsten. Es muß verhindert werden, daß das deutsche Bürgertum erneut gezwungen ist, mit verkehrter Front zu kämpsen, und daß kan nur geschehen, wenn man auch im Lager der Hindelungskarteien die Ergebnisse 13. Wärz richtig auszudenten weiß.

Die Ziffern ergeben ganz flar und eindeutig, daß sich in Deutschland ein Nechtsruck mit außerordent-Licherschland ein Nechtsruck mit außerordent-Licherschlandschlung ein Nechtsruck wird und erweiberen und damit sasse werden, ihre Simmenzahl um rund sim Millionen zu vermehren und damit sasse verdehen. Wein Millionen zu vermehren und damit sasse in daßen. Weich zu ahlen gewese ein wären, so hätten sast gehalten. Dabei bleibt sogar noch underricklichtigt, daßes sich hier nicht um den von noch mehr Willionen geforderten Systemwechsel handelt. Die Deutschandschlandsen haben gemeinsam mit dem Stahlhem ihren alten Einmenebest gehalten, während die "Hindenburg-Front" rund zweienhald Willionen Etimmen berforen hat, was eiwa 40 Reichstagsmandaten entsprechen würde. Da es den Kommunisten nicht gelungen ist, von diesem Verlus der verlieben Verlusse von der kand von der kieden dach rechts auch von der verlieben Verlische Verl

Es erhielten Stimmen:

	,		-	~~~~~~~~~~	
Duesterberg					2557870
Hindenburg	0		6		18661736
Hitler		e			11338571
	0	6	4	•	4982079
Winter .	•	٠			111470
Zersplittert	9				8645

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen 37660377

Da kein Kandidat die absolute Majorität erhalten hat, muß am 10. April eine neue Wahl stattfinden

machen, und gewiß wird man heute auch in den Reihen der nationalen Oppolition sich nach wie vor nichts Besseres benten können, als daß es gesingt, die Persönsichkeit des Generalfeldmarschauß selbst dassür zu gewinnen. Ob das möglich ist, ist freilich bedauerlicherweise zweiselhaft.

Gine zweite Schluffolgerung aber läßt flich gerabe auf Grund ber eindrucksbollen nationalsozialistischen Jahlen faum umgehen und wird für die funexpolitische Entwicklung der nächten Jahre vielleicht noch bestimmender sein als die Brästenenwahl selbst. Wir sagten bereits, wenn zum Reichztag gewählt worden wäre, hätten die Aationalsozialisten etwa 190 Mandate, und so ist die nationassozialistische Forderung, den Keichztag aufzulösen und Neuwahlen auszuschen, begreislich und wenvahlen auszuscheiden, begreislich und wenvahlen

Der politische Auhen von Parlamentswahlen in dieser Zeit schwerster innerpolitischer Köte und außenhostisischer Bedrängnis ist freilich auch auf der Rechten umstritten, zumal diese entscheiden ken Fragen der nächsten Monate und Jahre nach unserer sesten Uberzeugung mit dem parlamentarischen Mechanismus gar nicht zu meistern sind.

Etwas anderes aber halten wir schlechthin für die Forberung der Stunder. Wir halten es sür unerläßlich, daß die Reich gregierung einerdurch greisenden Umsbildung unterzogen wird, die den Grundanschaungen der nationalen Opposition personell Kechnung trägt. Es geht nicht au, die besten Kräste des jungen Deutschland, das sich in den 11 Millionen nationalsozialistischen Weitungen Ausgungen deutschland, das sich in den 11 Millionen nationalsozialistischen Betätigung sür Bolf und Baterland weiterhin auszuschsten. Wolfte

man das ernsihaft, dann würde man auf die Dauer Situationen schaffen, die staatspolitisch verhängnisdost und verheerend wirfen militen. Es mitsen Mittel und Wege gestunden werden, die Jugend im deutschen Staat, die doch die nationale, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Zukuntits, zu verpflichen, da mit es nicht zu gewalt zu men Entlad ungen tommt.

Diesem Ziese werben auch bie Berhanblungen bienen milsten, die boraussichtlich noch in dieser Boche awischen Zu gend ber g und hitter beginnen werben. Die beiden führenden Persönlichseiten in der nationalen Opposition wirden ihre Aufgade nur unwolffändig erfüllen, wenn sie ihre weiteren Entschlüsse nur auf die Prässentenwahl abstellen wollten. Es gest um mehr als den Ausgang des 10. April, wie so übersaupt mit der Bahl des Reichsprässenten an sich noch nichts gewonnen iff. Die Uederlegungen der nächsen Zoge und Bochen dirfen deshalb gerade im Lager der nationalen Opposition nicht nur tattischer Natur sein. Sie milsten vollnehe mit befonderem Ernst den positischen Realitäten gesten, denen wir nach dem 10. April innerwie außenpolitisch gegenübersiehen. Und das nicht nur für die nationale Opposition, sondern in doppeten Rage sir die eine Siese die die die des Staatsschift berantwortlich leiten und lensen, sosse den übersandens Linke des Politischen Handelns sinde und erwarten dirfen, daß sich einer gemeinfame Linke des Politischen Handelns sinden läßt, die – undeirrt durch die Erregungen des eben übersandenen Bahlfampfes – über den zweiten Prässenentwochsgang hin aus der parlamentarischen Unreträglichet unsere Gegenwart in die politische Freiheit einer wirslichen dentsfend Juliumft sinder.

Kundgebung Adolf Hitlers an die NSDAP.

München, 14. März.

Udolf hitler hat folgende Aundgebung an die Mitglieber ber Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei erlassen:

der Vet Vanionalisjanistischen Beutichen Arbeiter-Partei ertassen:
"Die erste Wahlschacht ist geschlagen. Gegen das bereinte Auftreten aller anderen Karteien, troh schwerzer behördliche Unterdickungen und Behinderungen unserer Propaganda, hat die WSDLB, ihre Wählserschaft in kinap einingaba, hat die WSDLB, ihre Wählserschaft in kinap einingaba, die Konton und Krestlichen Partei Deutschlands emborgestiegen. Wit einer Auft den Lägen, Verleumdungen und Brreftigrungen spidergleichen haben unsere Gegene und Vrestlichen gegen und vereingerungen spidergleichen haben unsere Gegene nich der Allagen von der Verleuben Parteien sind den 21,4 auf 18,6 Millionen gestungen. Beutschaft und die haben ihren alten Bestand gehalten. Was uns in diesem Kahlsambs noch nicht restlos gefungen ist, nung im Iommenden vollender werden. Anstinaalszalissen! Vie kaben aus eigener Arafi aus dem deutschaft der Kniger in der in Verleuben vollender verden. Anstinaalszalissen! Vie kaben aus eigener Arafi aus dem deutschaft der führ Millionen erneut au uns gezogen. Der Anguis gegen die Zeichtungen über deutschaft der in der schaftlich Für und Warzissensten und Warzissensten und verden. Ich weiß, Larteigenossen, das

wir in bem Kampf schwere Opfer gebracht haben. Troßbem forbere ich Such auf, augenblidlich den Kampf sür die zweite Wahl zu eröffnen. Kein Tag darf verloren gehen. Ich habe schwin in meinen Neben augeflindigt, daß, ganz gleich, wie den Machalle ausgesch, der 14. Wärz uns wieder an der Arbeit sehen wirt, und ganz gleich, wie groß und intensiv die Arbeit der Leiten Wochen war, sie wird und muß noch gesteigert werden. Wenn die Wähler der gesamten nationalen Front sich auf das Gebot der Stunde besinnen, nuße de uns noch möglich werden, die wenigen Millionen sehnen der verlichen kann der verleichen Front umserer Esgner herauszubrechen und uns zuguführen.

prüfung unterzogen. Die Anordnungen für die Weiterführung und Berfeilung des Kampfes geben bereits beute abend an die Organisfationen hinaus. Aurtigenossenschen Durch unsere Genegie und Kähigetet sind birt bon sieben Mann nummehr auf 11,3 Millionen gewachen. Die übrigen Mann nationasen Kräfte eingerechnet umfassen bamte rund 13,8 Millionen, Es muß uns möglich sein, die sehenden 2,5 Millionen aus der geauerischen Front berauszureige und dorthin zu siehen, wo sie bingebören. Unser Ziel ift

tlar. Die Notwenbigfeit bes Kampfes wird uns die school gebrachten Opfer nur noch erhörten. Wir lind es allen benen, die uns die Vertrauen ichenten, schulbig, mier Höchstes und Allerlehtes herzugeben, um den Sieg an unsere Fahnen

zu heften.
Der erste Wahlsamps ist beendet. Der zweite hat mit dem heutigen Zag begonnen. Ich werde auch ihn mit meiner Person führen.

gez. Abolf Sitler."

Rubiger Berlauf im ganzen Reich

Berfin, 13. März.

Nach den aus allen Teilen des Reiches vorfiegenden Meldungen dat der Kahlsonutag einen rudigen Kerfauf genommen, ab er Reicheshaupftlach berrichte schon in den erfien Kormitagssinuben, besoiders in den weitlichen Lierten soden unsgehrechen Arbeiterbesirfen, larter Andrang zu den Radisofalen. Das Ketter war tribe; adgesehen don tleineren Sadisofalen. Das Ketter war tribe; adgesehen don tleineren Sadisofalen. Das Ketter war tribe; adgesehen don tleineren Sadisordaganda war am Sonntag in Berfin im Eegeniah zum Fortage der Radisonschaft und den den der Ketter unt der General zum Ketter von der Ketter von der Ketter unt der General zum Ketter von der von der von der von der ketter von der ketter von der von der von der von der kallen von der von d

Gin ernsterer Zwischenfall ereignete fich in ber Jahnftrage im Giben Berlins. Dort wurde eine Schupoftreife beschoffen.

Einer der Beantten trug Aerlesungen davon und mußte einem Krautenbaufe zugeführt werden. Dem zweiten Beanten gelang es, zwei angedich Seieiligte seitzumehnen. Des sopier darmierte Uederfallsommando verdorfere unde verdorfere Weiselberten Bereitsche der KKD. angedieren. Ersbere Boltzelausgeden nachten fich in den Straßen laum Ersbere Boltzelausgederen nachten sich in den Straßen laum Ersbere Boltzelausgederen nachten fich in den Straßen laum Ersberen fich der freiheren Sechster trugen Flegen in den mentflöße eretguerten. Dabreche Saltze trugen Flegen infiligie mit der Schaltzelen Saltzelen film gestellt der schaltzelen film gestellt der schaltzelen film der Flegen der Flegen der Flegen der Flegen der Flegen der Flegen film der Schaltzelen film gestellt der Schaltzelen film gestellt der Schaltzelen film der Schaltzelen film gestellt der Schaltzelen der Schaltzelen film gestellt der Schaltzelen film der Schaltzelen der Schaltzelen film gestellt der Schaltzelen film der Schaltzelen film gestellt der Schaltzelen film gestellt der Schaltzelen film gestellt der Schaltzelen gestellt der gestellt

Die aus bem Reiche borliegenden Melbungen befiätigen ben rubigen Berlauf.

Die Ergebnisse der Wahltreise

Wahltreis 1 (Oftpreußen) Dusjierberg 133946, Hindenburg 509766, Hiser 402189, Thalmann 116444.

Bağlfreis 2 (Berfin)
Duesierberg 90 701, hinbenburg 558 771, hilfer 247247, Ihalmann 370 965.

Againmann 3/1969.

Machifreis 3 (Boisbam II)

Dueiterberg 116/780, hindenburg 565/396, hitler 326/087,
Tháilmann 285/142, Winter 3099, ungdiftig 5571.

Wahffreis 4 (Boisbam I)

Dueiterberg 132/680, hindenburg 506/276, hitler 374/415,
Tháilmann 229/679.

Andliteis 5 (Frantsurt/Ober) Duesierberg 123:207, Hindenburg 409:403, Hiller 338:046, Thälmann 81:521, Winter 2591.

Nafiftreis 6 (Bømmern) Duesierberg 198369, hindenburg 380 980, hister 391 450, Thälmann 94 522. Wahstreis 7 (Bressau) Duesierberg 81687, Hindenburg 541869, Hitler 408269, Thälmann 96862.

Wahlfreis 8 (Liegnis) Duesterberg 62839, hindenburg 338407, hister 275084, Thälmann 46741, Winter 2125.

Thâlmann 46741, Winter 2125.

Duelierberg 54633, Sindenburg 369841, Hiter 185300,
Thâlmann 102699, Winter 1636.

Bushfreis I0 (Magdeburg)
Duelierberg 99 007, Sindenburg 471.019, Sitter 351.029,
Thâlmann 107417, Winter 2284.

Bushfreis I1 (Merfeburg)
Duelierberg 103 542, Hindenburg 286 719, Hiller 278 708,
Thâlmann 201378, Winter 2384.

Duelierberg 168 332, Sindenburg 507 859, Hiller 450 589,
Thâlmann 246 666, Winter 3025.
Thâlmann 246 666, Winter 3025.

Washfreis 13 (Edieswig-Hofftein) Duesterberg 61.888, hindenburg 393.323, hitter 417.861, Thälmann 100.250.

Wahstreis 15 (Osthannover) Duesterberg 777.16, hindenburg 252300, hitser 240653, Thälmann 49115, Winter 2646.

Againdint 49 110, Asinter 2646.

Weifteris 16 (Hammover-Braumfdiweig)

Diesferberg 71570, Hindenburg 602 056, Hitler 468 188,
Thátmann 87 289, Winter 2485.

Diesferberg 75 534, Hindenburg 868 344, Hitler 318 607,
Thátmann 178 943, Winter 3031.

Wahlfreis Is (Weitfalen Sub) Duesterberg 64 385, hindenburg 789 769, Thalmann 279 441, Winter 2465. Sitter 363 263,

Bahffreis 19 (heffen Raffau) Ducfterberg 63 011, hindenburg 737 225, Thälmann 167 171. Siffer 510 686,

Bahlfreis 20 (Köln-Machen) Duefterberg 31 909, Sinbenburg 819 854, Thalmann 182 786. Sitler 215 949,

Wahlfreis 21 (Koblenz-Trier) Duesterberg 52 859, Hinbenburg 420 416, Sitler 155 586

Wahlfreis 22 (Düsselborf-Oft) Duesterberg 57267, Hindenburg 594208, Thälmann 319808, Winter 3213. Sittler 334 722.

Wahltreis 23 (Düffelborf-Weft) Duesterberg 54 591, hindenburg 564 405, Thälmann 190 023, Sitler 262 691.

Thâtmann 190 (223.

Bahftreis 24 (Oberbayern-Schwaben)

Duesterberg 31 176, hindenburg 978 484, hitter 376 184,

Thâtmann 116 109, Winter 7882.

Wahftreis 25 (Riederbayern)

Tuesterberg 3872, hindenburg 478 620, hitter 150 240,

Thâtmann 116 109, Winter 7882.

Wahftreis 25 (Riederbayern)

Duesterberg 8872, hindenburg 478 620, hitter 150 240,

Thâtmann 42 787, Winter 2159. Unglitige Finumen 282.

Wahftreis 26 (Franten)

Duesterberg 62 000, hindenburg 4813 000, hister 558 000,

Thâtmann 89 000.

Addimanu 89 (1000). Wahftreis 27 (Pfal5) Duchteiberg II 30(0), Sinbenburg 282 497, Hitler 196 134, Thálmanu 63 365, Synture 1903. Wahftreis 28 (Dresben-Baugen) Ducherberg 74416, Hinbenburg 620 874, Hitler 342 989, Thálmanu 118 416, Wilmer 7841.

Bahlfreis 29 (Leibzig) Duesterberg 36 412, Hindenburg 455 279, hister 237 665, Thalmann 145 001, Winter 3948.

Wahltreis 30 (Chemnis-Zwidau) Ducherberg 55 653, Hindendurg 410 310, Sitter 487 879, Thâlmann 236 093, Winter 8574.

*** Tablitreis 31 (Wilritemberg)

Duesierberg 83 969, Sindendung 850 453, Sitter 369 718,
Taditmann 145 142, Wilter 3726.

Duesierberg 25 456, Sindendung 720 412, Sitter 385 505,
Taditmann 148 326, Winter 2919.

Duesierberg 16 136, Sindendung 720 412, Sitter 385 505,
Taditmann 104 858, Winter 2919.

Duesierberg 16 136, Sindendung 427 837, Sitter 280 176,
Taditmann 104 858, Winter 1903.

Wishifteld 34 (Samburg)
Duesierberg 37 969, Sindendung
Tablitreis 37 (Wedlendung)
Duesierberg 60 016, Sindendung 242 753, Sitter 184 080,
Täditmann 46 123, Winter 2178.

Ginzelheiten aus dem Reich

Braunichweig: Ducherberg 4828, Sindenburg 50 1019, Sitter
38 946, Zhalmann 11 589, Winter 141.

Diffelderit; Ducherberg 1729, Sindenburg 152 417, Hiter
46 694, Zhalmann 65, Winter 7220, Sindenburg 152 417, Hiter
Brestaur: Ducherberg 1826, Sindenburg 248 860, Hiter
48 76 127, Sindmann 86 673, Winter 729,

Brainschurg, Ducherberg 11 765, dindenburg 216 162, Hiter
48 774, Thalmann 86 673, Winter 729,

Brainschurg, Ducherberg 11 944, Hindenburg 291 823, Sitter
48 774, Thalmann 32 886, Winter 284,
Windener: Ducherberg 1901, Sindenburg 291 823, Sitter
102 372, Thalmann 56 711, Winter 3091.

Bibed: Ducherberg 3101, Sindenburg 47 246, Hitler 27 442,
Thalmann 8635, Winter 318,

Agdine: Ducherberg 4101, Sindenburg 40 117, Sitler 23 933,
Thalmann 28 829, Winter 124,
Sit. Ducherberg 4944, Sindenburg 40 117, Sitler 23 933,

Takinann 28 829, Winter 124,
Sit. Ducherberg 4794, Sindenburg 40 147, Sitler 84 103,

Thalmann 18 156, Winter 1908.

Ghennit: Ducherberg 10 165, Sindenburg 93 513, Sitler
38 606, Thalmann 28 443, Winter 433.

Deckber: Ducherberg 10 147, Sindenburg 247 489, Sitler
101 39, Thalmann 34 396.

Sannover: Ducherberg 10 146, Sindenburg 157 140, Sitler
103 101, Thalmann 23 379, Winter 644.

Trice: Ducherberg 1650, Sindenburg 29 349, Sitler
101 301, Thalmann 23 379, Winter 644.

Trice: Ducherberg 1600, Sindenburg 29 349, Sitler
105 30, Thalmann 28 32, Winter 459.

Sindenburg: Ducherberg 1600, Sindenburg 28 200, Sitler
15 60, Thalmann 19 100.

Reic: Ducherberg 7000, Sindenburg 76 557, Sitler 844, Stalmann 15 200.

Thalmann 2903, Winter 89.

Wisson: Ducherberg 7000, Sindenburg 76 557, Sitler 844, Stalmann 2903, Winter 89.

Wisson: Ducherberg 7000, Sindenburg 76 557, Sitler 844, Stalmann 2903, Winter 89.

Wisson: Ducherberg 7000, Sindenburg 76 557, Sitler 844, Stalmann 2903, Winter 89.

Wisson: Ducherberg 7000, Sindenburg 76 557, Sitler 844, Stalmann 2903, Winter 89.

Einzelheiten aus bem Reich

Die Landtagswahlen in Medlenburg: Strelis

Reuftrelit, 13. März. Das Gesamtergebnis ber Laubtagsmaßen, die am Sonntag in Medlenburg-Sirelit stattfangen, ilk solgenbesz

Sogialbemofraten		16 166	b. 14. 9. 1980:	Site:
Sausbesiter		1 588	20.004	1
			W 0.4W	-
Bürgerliche Mitte		3 035	7 317	1
Nationalfogialiften .		14 233	12 846	9
Kommunisten		5 450	7 221	3
Deutschnationale		16 657	8 787	11
Chrift. Sog. Bolfsbienft		786	915	-

Selbstmord Ivar Arengers

Zinanzielle Schwierigteiten

Finanzielle Cihwierigleiten
Drei Briese hinterlassen
Arenger sollte am Sonnabendvormitten, 11 Uhr, auf Erund einer Beradredung eine geschäftliche Betvergung mit einem Herrn Liter an hoben. Der schwebische Finannann ließ jedoch auf sich warten, so doch Altoran unruhsg wurde, und die Setretärin Kreugers anriel. Es zeigte sich, daß die Tir zum Chlachimuser des Zimdholglönigs verschlossen von daß auf underlaches Klopfen niemand antwortete. Man verch Eine auf und hand Index Keugers ollfonnmen angegogen auf seinem Bett. Ne ben ihm tag ein Nevolver. Der sosot betweigerwiene Arzt lesste Liv de durch derzisch ihr ihr ein. Auf dem Tisch, neben dem Seit, sand man einen an Serrn Litoran gerichten Brief, in dem Kreuger erstärt haben soll, daß er von einer scholseien Beit, and man einen an Serrn Litoran gerichten Brief, in dem Kreuger erstärt haben soll, daß er von einer scholseien. Die Merzte, die er in Amerika befragte, hätten ihm seine Sossinung aus Genesung gegeben. Der Brief besinder sich dem Seitschen Bostung Kreugers im ganzen drei Hriefe gefinnden vonrben, von denne einer an die Schweiser des in den Seitschen Seit und den Kreuger des in leiter zeit außerordentitig nervöß und niedergebrieft gedweien, do das die kerzte ihm geraten hätzen, sich von der Arbeit zurückzuschen.

Der Zod Kreugers hat in Frankreich die größte Ueber-

Zeit außerorbentlich nervos und neutschied von der Arbeit zunickzuseigen.
Der Tod Kreugers hat in Frankreich die größte Ueberrafchung, wenn nicht gar größte Bestürzung, herborgerujen. Kreugers sinanziese Beziehungen zu französlichen Unternehmungen scheinen namussjädere Art zu jein. Ein Gewörzsmann des "Watin" erstärt, die Schwierigkeiten Kreugers
jeten auf Antethen zurückzusigkrühren, die er einigen Ländern
bewilligt habe, die sett dem Köfrungsschweizigkeiten Moratorien zu erstären gezwungen gewesen sein. Er selbst habe torien zu erstären gezwungen gewesen seien. Er selbst habe in England, und vor allem in Amerika, deshald Bankkredite in Anspruch nehmen müssen, Im gauzen gesehen könne dieser

strach, so schließt der "Main", in feiner Weise Frankreich ober die französsischen Banken berühren, vor allem die ameri-kanticken Finangkreise würden die unmittelbaren Folgen zu tragen haben.

Man beibet, baß die Amerika-Meise Kreugers bem 3wed diente, größere Anleihen aufzunehmen, um gewissen die inzigleiten zu begegnen, die infolge ber Moratorien verschiedener Schuldner des Konzerns Kreugers und Toll aufgetreten waren. Seine Bemilhungen sollen jedoch erfolglos geblieben sein.

Neuter melbet, daß gesteen die Pahlere des Kreuger- und Tollfonzerns in großen Mengen auf den Martt gewort fen wurden, noch des die Nachticken über den Tod Kreugers eingetroffen waren, die erft nach Börfenticklig befannt wurden. Die Verfäufe erreichen ungefähr ein Riertel des ganzen Tages-unflasse. Einige 165000 Tild Kreugeraftien wurden zu eitem Vertje gehandelt, der zum Schließ etwas unter Tageskurs fag.

"Neimport Times" fagen, in Wallsterwas inter Tagesturs tag.
"Neimport Times" fagen, in Wallstreet zweisse man wenig baran, daß Kreuger, wenn er noch ein paar Sinnben fänger geledt bätte, sich vor einer großen internationaten Ablishmus seiner Werfe gesehen datte. Ungestärt zweielngab Milliomen bon diesen Anteilen seien in den Letzen zwöss Monaten aus europäischem Besig in die hände der Amerikaner übergegangen, Kährend seines letzen Belucks in Wallstreet das Kreuger versucht, auf sede Weise die Notterungen seiner Papiere hoch zuhalten.

Der Meigerung in Siedlossen hatte auf Grund des Lodes Iva Kreugers eine Perssenfonserenz eindeunsen. In ihr erstärte der schwebissen Santinspestor, Kreugers Tod brauche kelne Ersch fürterung ernsten Art für das sämedigen Wan-gewerde herdeizusigken. Die Engagements der Vanlen felne im allgemeinen in einer derungtendern Welfe schergestellt. Wie der ebenfalls zu der Konsserung erschlienene Ministervyässen mitielle, wird die Kasserung dem Reichfeuge sofost einen Ge-leizentwurf vorlegen, durch den die Rösissenfort geschaften werden soll einzelenen Anternehmungen für begrenze Seit Zah-fung saufschald zu gewähren. Der Ministerprässen der Vanstüngefin mirefricken, das es den ankeroedensfäder Vedentung sei, das die Orfennischset der Konsserung Vedentung sei, das die Orfennischset der Kindsecken. Der Verdand der Stackholmen Wörfe das gestenn abend delchiossen, das die Vollegen bei einscholmen Wörfe das gestenn abend delchiossen, das die Vollegen bei der Verlegen beiter beitel

Zur Berhaftung der Falschmünzer

Aus Raftebe wird uns geschrieben:

Aus Raste be wird uns geschrieben:
Die Berhassung zweier Einwohner wegen Kasschmingerei war Connadend und Sountag Kaupigespräcksstoff und bränzte sogar das Friedrich und Kaupigespräcksstoff und bränzte sogar das Friedrich und Kaupigespräckstoff und bränzte sogar das Friedrich und Kaupigespräckster Auflacht und das einener Justische und siesem Verbrecken gedommen sind. Allerdings sicht sich durch die weiteren Rachforischungen der Rosses zu geschaften des Auflachts das Pitch der Verlagen verlagen der Verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen verlagen zu der Verlagen verlagen verlagen zu der Verlagen ver

Aus Iprump bei Desmenhorst wird uns dazu geschrieben: Durch den biesigen Bosizeitomunisser, debonaam wurchen bier zwei Männer perdaftet, die versuchten, in einer hiesigen Wirtschaft ein saliges Dreimartslus einzuvechselt. Der Wirts-

Unterhaltung und Wissen

Unterhaltungsteil der "Rathrithten für Stadt und Cand"

Nummer 73 / Montag, 14. März 1932

Albenteuern entaegen

Selmut Witt, Bancouber (B. C.), Canada

Der Berfasser ift geborener Olbenburger, fein Bater ein in unferer Stadt befannter und ge-iconter Padagoge.

Fahrplanmäßig dampft der gemischte Güter- und Per-sonenzug, von Sdmonton (Alberta) fommend, nordwärts durch die Racht. Lac la Biche, der lehte Ort von Bedeutung,

der hie Racht. Lac la Biche, der leite Ort von Bedentung, ih vassiliert.
Die leiten Farmbisstrikte sind hinter ihm, sene einsamen Seimstätten (homesteads), auf denen Ausvanderer als Seinntera ameritanischer Jöukstrikten in schweren Kingen, in harter Arbeit dem Urwald Schrift für Schrift den rinchtbaren Boden adgewinnen. Durch schweigende nordische Richen is geht setzt der Kahrt, nur pier und da unterbrochen, um Rassageiere aufzunehmen. Auf reier Etreck hält dann der Jug; denn dier ach eine Staten der Wahrt, eine Staten der Andere und einer State feine Staten der Wahrle eine Facht, und sie seine Staten der Wahrleiten weben und einer Stade der Wahrleiten der einer Stade.
Die Kelesnden, Audlaner mit hohem, breitranklasm

ben Ramen einer Stabt.
Die Reisenden, Indianer mit hohem, breitrandigem Cowdon-dut, buntseldenem Halsiuch, farieriem hemb, europäissem Angu und persenbestidken wocassins besteibet, siegen soweigend ein. Und weiter geht es. Laut heusen warnt die Sirene der Losomotive, wenn sich ein streisender Eld der hirsch vom Lichtegel des Scheimverterk geblenden, un lange auf dem Hahndamm austätlt. Eine merkwirdige Fracht rägt dieser Aug. Flishervoie, Schledptägne, fabrischen Barten stirmen sich auf dem Ragdons und zeichnen phantalisische Kleiensfarten gegen den schlen Beit den Marken und der Verleichen Auf dem Facken Barten für den Facken gegen den fahren Beit dem Kleienschaft und der Kleienschaft der Kleie

Sch ober Pirlo, vom Abnbanm aufbält. Eine merfmirbige Kracht trägt bieler Jug. Filderboote, Schleptäne,
fabritineie Sarten titmen inß auf ben fladen Begons und
zeichnen phantalijdes Kiefenschatten gegen ben schlen Begin
himmel.

Auf bem fladen Boben einer biefer Barten liege, lang
ausgestrecht, ich, bid bestleibet gegen die nächtliche Küble. Ich
flugen in ben sternenbierfäten himmel.

Drei Bochen schwerer Arbeit als Fischer auf bem Lac
läuge in ben sternenbierfäten himmel.

Drei Bochen schwerer Arbeit als Fischer auf bem Lac
läugen ich von seine Bochen im Kerten Bochen in Fischights
fürmen, Schweckreiben, Räste und die Fischwahr, sen
winzige Pitige – der Lac läuße gehört rob; seiner
Basserstäne von rund 350 Chm, zu den sleiche mehr als
genug zu schaften gemacht. Die Fänge waren sollech mehr als
genug zu schaften gemacht. Die Fänge waren sollech mehr als
genug zu schaften gemacht. Die Fänge waren sollech mehr als
genug zu schaften gemacht. Die Fänge waren sollech gehort.

To war ich deun auf den ausslahrenden Jug ausgeprungen – als blinder Bassager. Bor Jahr und Zag einmal aus Vor und ben aus die Fänge waren sollech gene kont in der Beite die die die biesmal mehr als Sport.

Borbwärts Lännt der miged kan. Border Beginnen

Dorizont herausgusjehen, und dahrend ich mit eine
Bligarette derbe, fangt es an teile vorschungen der in

Chemel-leibe in aus, unt

Chemel-leibe in aus, unt

Chemel-leibe in aus, unt

Der gestlich der der gegen

Dach Jahr der gestlich der gestlich der erhoferen Un
Bach der gestlich der gestlich der gestlich ber erhoferen

Dach, lasse ein der gestlich gestliche Schumitischen Be
Bach der gestlich gestliche Schumitischen Genund
da und den der mit gestliche Bestliche Bestlichen

Hinterbessen der der gestliche Bestliche Bestlichen

Ben gestlich der der genen, binnmen Josen Bestlichen Bestlichen

Ben der gestlich sehn gestliche Bestliche Bestlichen

Bei der gestlich Bestliche Ausgestlich der Lichen

Hinterbessen der gestliche Ausgestlich aus den der

Bestlichen Zohl in der gestlich und g

schaften. Auffallend find die riesigen Eishäuser. Auschluß-gleise und moderne technische Einrichtungen verbürgen rei-bungslose Haubhabung und Berkehr zwischen Boot und Eisenbahnwaggon,

Im Kreis um all bas haben Judianer vom Stamm der Crees mit ihren squaws und Kinderscharen ihre tespese (Zelte) aufgefchagen. Agit alle sind Wischlinge, vor dener man sich am besten in acht nimmt. Ihre canoes haben sie a Band gezogen.

Unjählige Shlittenhunde liegen überall an Netten her-um. Unheimlich ftarren fie dem Fremden aus ihren Estimo-ischlaugen nach. Bon Zeit zu Zeit ftimmen fie alle gleich-zeitig ein ohrenbetäubendes Klagegeheul an. In langgezo-genen Tonleitern jault das — wohl ein Ausdruck der Ber-zweiflung an diesem Kettendasein — gen himmel.

In Waterwans beginnen, wie ber Name sagt, die großen Wasserwege burch die North-West-Territories. Schau-

felrabdambser der H.A.C. versehren von hier ab nordwärts dis nach Alavis am Kördlichen Eismeer.

Canoe, Motorboot und Dampfer sind die einzigen Keisemöglichetten im Sommer; Hundeschläftlichen die einzigen keisemöglichetten im Sommer; Hundeschläftlichen die einzigen keisemögliche keisen die Allegen in Alen Fannt noch das Flugzeng in allen Fahrespeiten hinzu. Kur Inni schoeffen Kenutyung nicht jeder leisten. dier und da ün Kertend der Dampferlinte sieht man auch mal Paachferde. Im Sommer ist Kasterways Hodfalont Ein Haterways Hodfalont Ein Haterways Hodfalont Ein Haterways Hodfalont Ein Haterways Hodfalont.

Bach vordere verdere nordwärfs liegen.

Bald wird es auch hier wieder toetstill sein. Aur die elegentliche Unturf eines Hodfalonters, eines Kischereischerpers oder eines Tradpers mit seiner Belzbeute vom letzten Winter, vieselicht das Eintressen den werden den den versen der vorschererpedition aus der Itvilsfation werden dann die gewohnte Kuhe unterbrechen.

Die "Bombe" im Ballfaal

Weltgeltung beutscher Wissenschaft
Der Votaniker de Candolle hat die geitigen Hochteingen und there Verbreitung einna dadurch zu bestimmen gessuch, daß er die Angahl der auswärtigen Mindlieder jählte, die die bedeutenhiften Alademien der Wissenschaft, die die bedeutenhiften Alademien der Wissenschaft, der die Anflicks Verfahren hat Alfred Swoner ihr die Gegenwart angebreibet, indem er die auswärtigen Mitglieder der Alademien von Berlin, Loudon und Paris im Jahre 1903 gählte und durch die Jahren der Vobelpreisträger für Phylift, hennie und Wedizin aus der Zeit von 1901 die 1903 ergaige. In den den Medizin aus der Zeit von 1901 die 1903 ergaige. In den den Wedizin aus der Zeit von 1901 die 1903 ergaige. In den den Wedizin aus der Tegebnissen sich 1903 ergaige. In den den Wedizin aus der Tegebnissen feb feb kale Deutschaft and der Epitse. Von den anskärtigen Mitgliedern entsielen 22½ Kzt. auf Deutschland, erst an zweiter Stelle kommt England mit 15 Kzt. der Vereitung der 60 Nobelpreis gediliert Deutschland dei weiten der Verraug mit 29 Bzt., nährend erft in größerem Abstand England mit 18 Kzt. und Frankreich mit 14 Kzt. fosgen.

Bortroosreifen in Amerita

Bortragsreisen in Amerika

Die Bereinigten Staaten sind in den letzen Jahren das Welfa den Verschimstheiten gewesen, die sich dern mit Korträgen in wenigen Bochen ein kleines Bermögen erwerben tonnten. Es gibt in den Bereinigten Staaten nach den Mittelingen des Bermitsters den Vorsselmagse. Soutneen Louis Alber eiwa 10000 Kinds und Geselflägdien, in denen die Weiblichfeit:dorderricht und alle europätischen Bertümstetten gern gehört werden. Diese Bereinigtungen aghört werden. Diese Bereinigungen aghört werden. Diese Bereinigungen aghört der Einnahme kommt. Auf diese Bertschungen es Verstagenbe einen Leif erhält, und zu der dann de en Vorsensisch der Einnahme kommt. Auf diese Bertschunde, das in den Versenigten verden. Prinz Stiffeelm von Schweben, das erste Witglied eines Hertschaules, das in den Vereinigten Lataten am Bortragspublit auftrat, verdielt hatte dei seiner Leisten Tournee eine burchschultliche Sinnahme don 5000 Doll. für jede Borselung. Benn Shaw sich entsiehen sollte, nach Amerika zu kommen und sich auf dem Bortragsboddum zu zeigen, könnte er mehr verdienen als jeder andere. Er hat aber erst fürzssich ein Angebot abgelehnt, bei dem ihm für fünf Sportäge außer der Erstattung sämtsicher Kosten 50000 Dollz. Borträge außer der Erstattung sämtsicher Kosten 50000 Dollz. Porträge außer der Erstattung sämtsicher Kosten brüse, sinder verdien unspehen Wahrheiten son Dollz für geder der Erstattung sämtsicher Kosten ohnsche ind deer viese andere englische Schriftseller und Brofessore, ibn enach der Reuen Best kommen, um ihr mitzuteilen, wie sie bestellen aus Absen Mertstatt

Neues aus Josens Werffatt

Isten hat mir wenige Aufzeichnungen aus den Vorarbeiten
zu seinen Damen hiniertassen. Desso mehr Bedeutung besitsen
zwei Notizdicker, die Kürzlich im Rachfalz gelunden wurden
und Boardveiten sur Jein Werf "z. eb d a Ga die er" enthalten.
Aus den eitigen Schriftzigen, die das vergilbte Papier bebecken, sam man schieben, daß Vosen die meisen Schauken
für das Damma mährend einsamer Spaziergänge gesaht und
dann zohnen den einsen der den den den den Man gewinnt den Eudorund, daß er alles aufzeichnete, was ihm gerade einstellt viele don den Kottzen sind damn sir das Werf elbst gar nicht benutzt worden. Sedensilaß haben die ersten Seiten der Wotzplücher mit der fertigen Vassung des Dramas zu tun. Bald aber tritt die Voee der Handlung immer schäffer in den Vortegrund. in den Bordergrund

Kuriofes aus Italien

Miteles aus Italien
Mitele gene das Ausfransen der Hofen
An Florenz erhielten verschiedene Leuie durch die Post
ein Jirkular, worin ihnen versprochen wurde, daß sie gegen
Boreinsendung einer Lire — auch in Briesmarsen — ein unlessbarse Mittel erschren sollten, das Ausfransen der Hosen
unten am Schuß zu versindern.
"Das dwäre eine gute Schel Und unbedingt eine Lire
wert!" — soll mancher gerusen haben. Es wird behauptet,
daß es nicht wenige gah, die ther Lire tarfäcklich einsbidten.
Die Antwort sieh nicht auf sich warten: "Tagen Sie
Ihre Hosse immer bis zu den Krien umgeschlagen!"
Ehrenzielt Wergen auf der Etaße geprüselt hat,
die Hrubert lieh nicht auf sich warten: "Tagen Sie
Ihr kosen immer bis zu den Krien umgeschlagen!"
Ehrenz siehn nicht vorzen auf der Etaße geprüselt hat,
die Prau lärntt und weint, rauft sich beare und breisch.
Der Mann sich resigniert daneben. Beibe berlangen sie
schleunigst Scheidung. Der Folizeibauptmann hat Plüße zu
Bort zu sonmen; endlich beginnt daß Beshör.
Die Frau "Mach allem, was ich für diesen Mann getan
dabe, — solch eine Bedandlung! Lieser Habenichts! Mieß,
was wir bestigen, solch ich in die She gebracht! Mieß,
was wir bestigen, solch ich in die She gebracht! Mieß,
was wir bestigen, kabe ich in die Sie gebracht! Mieß,
was wir bestigen, die ich in die Sie gebracht! Möbel,
Bäsche, Geschier, Borthänge, Lamben, die ganze Kindeneinrichtung. Alles ist mein, jebes Sind habe ich gebracht! Ich
mos die bestigen, slees ist die habe ich gebracht! Ich
mos die bestigen, was er beseisen die heben der gebracht ich
er Peannte: "Nun, was dast du beseisen zu fagen, was
er beseisen hat, bevor er mich getractes Er soll nur fagen, was
er beseinen hat, bevor er mich getractes Er soll nur fagen, was
er beseinen hat, bevor er mich getractes Er soll nur fagen, was
er beseinen hat, bevor er mich getractes Er soll nur fagen den Die italienische Schauphleren mir sollen deine
Por Naum (sanft): "Den Frieden."

Die Hammer, aus ab der den der der der den folgende Vorese; "Sina and und dich genach bart, sa

Weshalb er nicht heiratete

Allgemein ift befannt, daß Muffolini ein Gefen gegen die Chelofigfeit geschaffen hat, wonach, um es besonders

irtfam zu machen, jeder Junggefelle mit hoher Steuer be-

batquan gu magen, bet gerade ein Berwander des Duce— schien ungeachtet hat gerade ein Berwander des Duce— scin richtiger Better — es sich nicht nehmen lassen, undeweidt zu bieiben. So daß Wusschild ihn einmal direft angehtz Warrum heiratest du nicht?"
"Ich war dreinnal verlobt und habe steis schlechte Ers

"Ind war breimal verlobt und puve tern and partein. "Lind eine Engel und war in Bahrbeit wie zehn Teufel." "Doch, es ift so. Meine erste Braut glich einem Engel und war in Bahrbeit wie zehn Teufel." "Bum gut. Die islistis Jugendbummheit. Das ist noch lange kein Erund — " "Nber meine zweite Braut glich wieder einem Engel und war wie hundert Teufel!" "Und die dritte?" "Uch, die der, man sollte besser gar nicht davon reden! Sie jah aus wie ein Erzengel — " "Und — — ?"

Und - ?"
Sie war Mitglied ber faschistischen Bartei."
Quinqueres.

Mindhunk-giteratiu 1931
Die Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Mundhunkshaben im dergangenen Jahre noch nicht unter dem Kichgang zu leben gehött, den die übrige Büchererzeugung aufwelf. Im verben Sahgang des "Deutsich er Ann die unter dem Annahmen des "Deutsich er Annahmen der Gebiet des Verbenschen des Verbracht, rund 56 %, etchnische Probleme dehandeln. Besonderes Interses zeitzt die Korfchung für die dehinklichen Gebiet liegen den Zichen des Konfolung ihr die dehien Gebiet liegen den Zichen des Zonfilms und der Schallbatten-Selbstaufnahme, wurden des Zonfilms und der Schallbatten-Selbstaufnahme, wurden einig seschert und untvällen 3,8 %, anntlicher Beröffentlichungen. Die Jabl der guntzeitschritten hat sich 1931 gegenüber dem Boreicht um 8 auf 36 erhöht.

Werft ihn raus!

Werft ihn raus!

Bel ber Berjammlung der Naturforscher in Württemberg
1853 fand ihnen zu Shren im Babe Niederdau ein Festmahl sat, an dem auch Ibland tellnahm. Als man auf ihn
einen Trinspruch ausbrachte, wehrte er mit den Vorten ab"Das Veil gitt den Naturforscher und nicht den Dichtern!"
Darüber wurde ein Naturforscher und nicht den Dichtern!"
Darüber wurde ein Naturforscher von übend nicht kanne,
sehr zurige nich rief- "Berft boch den Kerf hinaus! Unfer
Ibstand lebe hoch!" Das lösse eine ungeheure heiterteit aus;
seiner aber lachte mehr als Uhsand, der dassenersen hätte,
erzählte, wie man thu um ein haar hinausgeworsen hätte.



d. Oldenburger Pferdes
Det diesiädrige Ericatmarlt der Remonttommittion für den Berbard aum Stifaut
hand eingetragenen dam, vorgemertten Gierben Eitsten und Ballache) für leitens diese
ben Eitsten und Ballache) für leitens diese
Sommiffien auf Donnerstag, den 26. Mai,
morgens 7 führ begannend, in Oldenburg auf
gelest. Es ält der Allraci vom 18 führeren
Bugdierben und 18 Maldinengemehrdierberben
au den vom der Remoniterungsformitifion
genetlten Bedingungen in Unstädig genommen.
Die anddberammen Bertaufsvermitifier bes
Berbandes; O Borcherts, Richbertricher; Bertaufsermitifier bes
Berbandes; O Borcherts, Richbertricher; E. Editen,
Sentient, I. Sandmann, G. Bundt, Jaherberg, E. Editht, Bloberfelde; E. Editer,
Somitent; I. Sandmann, Galbesfage, und PraStierte gegen eine vom Bertaufer und hen
Beroutifier und seiner die Bertaufsbereiten
Ber Bertaufsten und bei der der die
ben genammen der und bei der der die
ben genammen der und bei der der der
beitelben angumelben.
Der Bertaufsten und beite derbeitiger
hanten Bertaufsbermittler au nerhen. Alles
Beiter ist durch die Bertaufsbermittler au
erndren. — Bleidaeitig meilt der Borftaufs
und hand der der der der der ber
hanten Bertaufsbermittler au nerhen. Alles
Beiter ist durch die Bertaufsbermittler au
erndren. — Bleidaeitig meilt der Borftaufs
und hand ber der Bertesbertrudinnig nur noch
unfunter Berte sam Anfauf gelangen.

Oldenburg, den 14. Märs 1982 Der Bräfident: G. Sullmann

Berkaufe gut erhaltenen

Patent-Achien-Aderwagen

oder vertausche gegen gut erhaltener 3–4 to Katent-Achten-Rollmagen. Angeb unter O & 376 an die Geschäftsst. d. Bl

Werbebeamte gesucht

Sür den Obenburger Snote und Land beart fielt leitungsfähle Berifderungs 21-G. nod einige titchige Berbebeamte ein Geboten vird hohe Provision und dei Be vährung refte Antiellung mit Gehalt und Spelen.

Speeck. Schriftliche Angeb. unter Nr. 10329 an die Ann.-Erved. **Ed. Rocklage, Denabrück.**

bändler und Wiedervertäufei

verdienen trot der ichlechten Beit viel Gel

Efbeftecken

Elegante Ausmachung, sabelhaft billig. Ber-langen Sie sosort Angebot. **Heinrich Teichner, Bamburg 36**, Gäntemarkt 53

Anguleihen

3000 Mark r N H 356 ar Gesch,ftelle d. Bl

Berloren

II. Geldtaide mit größerem Gelb betrag in Scheiner Gegen Belohn, abzug Philosophenweg 16

Arbeitslofer verlor Schniirichube Absug. Faianenweg 7

Mietgefuche

Bharmazeut jucht zun 1. April möbliertes

Zimmer

mit Morgenkaffee in einem guten Saufe Angebote an Hofavotheke Oldenbg.

3u vermieten

Im Bentrum

möbliert. Zimmer mit voller Verpflegung fo-fort zu vermietett **Mobrmann** Baumgartenftr. 2^t Telephon 2934

Frdl. mbl. Zimmer

Giellengeiuche

Suche für meine 15jährige Tochter behrmädden

in einem Fleischerg schäft und Saush mit Fr. Uienansc Wilhelm Suhren, Schlachtermeister, Jever i. Old., Plühlenstraße 32,

Beamter fucht für fein 16 jähr. Tochter Gtellung in bürgerl. haushalt

ichlicht um schlicht mit familienanichluß Offerten unt. O 3 377 an die Geschst. d. Bl.

Offene Stellen

Suche zum 1. April jungen Mann

oder Anecht, der mit Pferden umgeh. kann Landwirt Thöle Holzhanien Bost Wildeshausen

Einem tüchtigen un verheirateten

Friseur

vird in einem größe-ten Kirchdorre des Ammerlandes an iehr junk: Lage Gelegen-jeit geboten, fich felb-tiändig zu machen. Bu ertragen bei der Beichäftstielle d. Bl.

Bäcker

ich bem Lande au i. gei. Ang. u. O F 374 1 die Geschst. d. Bl

Weibliche

Gel. jung, Madden 16—18jähr., das die Wäsche mit übern., Für den Bormitt, in Leichten Briv.haush Ungeb unter : E372 an die Geschft, d. Bl

Gesucht auf sofort ober zum 1. April ein gesundes,

kinderliebes junges Mädden

Frau Brandes, Wangeroog.

Einige Beifpiele unferes

Ausverkaufes

Geschirdicher. gur Quadität 104

Bunte Herrentaschenticher, la 154

Gestrellte Breilhandflicher ichwe ein gultät 125

Gestrellte Breilhandflicher ichwe ein gultät 125

Refnwollene Herrensocken betonbere battbar i fatt 125

Frottler-Handflicher, 50400

Germa füberer Quad, fratt 125

Bembern-Adler-D-Strümpte ichwaz und harbig, fatt 320

Refnw. gestr. Frauenstrumpt prima Share, ertra la 1826

Herren-Berchenthemd

175

Herren-Berchenthemd

Heine Hessi. Hansels Heine Hessi. 1.75

Heres Berchenthemd 1.75

Seldene Dames - Interrücke 2.95

Seldene Dames - Interrücke 1.95

nettlicher Anbleiner, 225 2.80

Seldene Bames - Interrücke 1.95

nettlicher Anbleiner, 225 2.80

Seldene Bames - Interrücke 1.95

Heres Grand - Interrücke 1.95

Heres Grand - Interrucke 1.95

Hormal-Herrenhemden, bei halte 1.95

Hormal-Herrenhemden, bei halte 1.95

Hormal-Herrenhemden, bei halte 1.95

Hormal-Herrenhemden, bei halte 1.95

Holtin 1. aute Daud, find 2.95

Hormal-Herrenhemden, bei halte 1.95

Hormal-Herrenhem 1.95

Hormalten ulture 1.95

Hormalten

jetzt zu Spottpreisen

Bitte besichtigen Sie mein Schaufenfter!

Julius Meyer Diener Straße 21

Oberförsterei Oldenburd

Am Montag, b. 21. Mars 1932, 11 Uhr jollen in Rud's Wirtshaus in Griftebe ver tauft werben:

fauft werben:

1. aus bem Eimenborferhols:
Meihölser abrichen Nr. 10 und 240 mit
blauem Arens bezeichnet.
Etwa 58 Min. Eiden, 1.—6. Al., BootsMin. Eiden, 1.—6. Al., BootsMin. Birthuader, Verft. 1.

2. aus ben Horten, 1.—1. B., Catten
und Dorren,
2. aus ben hortbülden, Nr. 1—177:
Etwa 40 Min. Eiden, 1.—4. Al., Stellmader, Bert. und Plaftbols.
2. September 1. Min. Eiden, 1.—6. Min.
2. Bounder, Bert. und Plaftbols.
2. Bender, Bert. und Plaftbols.
2. Bender, Bert. und Plaftbols.
2. Bender, Bert. und Plaftbols.
3. Bender, Bert. und Plaftbols.
3. Bender, Bert. und Plaftbols.
4. Bunder, Bertenfstage den Konntag, ben
3. Bunder, Bertenfstage den Sonntag ben
3. Matz, und am Bertenfstage den den ber
Elbolitiete aus. 1. aus dem Elmendorferholg:

Verkauf von 3 Landstellen

roß 3, 8 u. 11 **Seffar**, in hiefiger Gegend ute Lage, Gebäude majlib und im befter Luifand, Ländereien befinden ich in sehr uter Kultur, Antritt beliebig. Ferner

erstklassige Fettweiden

gur Größe von je 41/2 Heftar.

劉八厘

Fr. Böger, Aukt., Raltede.

(Nähe

Diedr. Sündermann

Uhren, Gold- und Silberwaren

Großes Lager in Armband- und Taschenühren

Schmucksachen in neuesten Mustern

silberne und versilberte Bestecke und Tafelgeräte

Konfirmationsgeschenke // Verlobungsgeschenke

Hochzeitsgeschenke

Koitenloie Feuerbeitattung

einschließlich aller Formalitäten, gewährt bei

Verein für Feuerbestattung e. V.

Oldenburg i. O. eres Haarenstraße 48)

Bertauf eines erfitlaffigen Wefermarichhofes

Der Loudwirt Erich Achgelisin Allttrenen feld (Gemeinde Eienshamm hat uns beauf-tragt, seine daselbst belegene

Maridlandstelle

aur Größe von IS ha 62 ar S2 am unter der dand au verfaufen. Die Stelle gefört au den allerbesten und ertragreichten gans Bulladingens, Jaif famt-lide Ländereien sind Grinfland und dette Ertmelden; auch ilt ein ichöner Odi-, Ier-und Emillegarten vordanden.

Die Stelle liegt unmittelbar an der Befer, Kilometer von Kordenfam, und hat wegen prer idvillisch schönen Lage einen besonderen

ebydoerliert. Bir magen auf biefes felten ichöne Ber-aufsobjekt befonders aufmerklam und bitten aufliebhaber, mit uns zu verhandeln.

H. Hustede, Auftionator,

O. F. Kuck, Auftionator, Edwarben.



Bauer." Breife II.
Southtag, ben 20.
Mars, 33% b. 534 II.:
Wordemeinich, Grup,
II 97. 876 bis 1750
einicht. "Aleffandra
Extadelia."
7% bis 10% thy:
"Die Blume von Handing, Bleine Pri.,
50 \$\text{ bis 3 M.}

Bremer

Giadtheater

Montag, 14, Märs, abends 8 Uhr (gejoiolieue Bortieule.):
"Elmert."
Dienstan ben 15.
Mars, abds, 8 Uhr:
"Mortinoof, ben 16.
Märs, abds. 8 Uhr:
"Donnersiag, b. 17.
Märs, abds. 8 Uhr:
"Mars, abds. 8 Uhr:
"Mars, abds. 8 Uhr:
"Mars, abds. 8 Uhr:
"Mars, abds. 8 Uhr:
"Muhine."

fowie Wellblech-Lager-ichuppen jed. Art, Jagdbütten, abged. Hat, Jagdbütten, abged. Habradseftelle josort lieferbat Eisenwerk Stegen, G. m b. H., Slegen-Marienborn

GARAGE Angeb. u. Preislifte burch Bertreter S. Minffen, Olbenburg i.D., Eliabethir. 15, Fernipr. 2258

Landestheater

Oldenburger | Sait nenes Damen eine Kanmer au Ungebote um. D. o. bill. 3. vf. Haarenitr. 5' an die Gefcht. b.

Sitzengebliebene Kinder erreichen ihr Klassenziel ohne Zeit-

Clara Maria Arnold Taubenstraße 18

Sonntagsjungen

seigen hocherfreut an J. Reichel und Frau Amanda geb. Wachtenborf.

Ciefleth, ben 13. März 1932, 33t. Oldenburg, Kanalftraße.

Todes-Unzeigen

Statt Rarten.

Dietfried Schlegtendal

im blübenben Miter b. 16 Jabren, Wilhelm Schlegtenbal, Major a. D. Friedel Schlegtenbal, geb. Uncholis. Urfula Schlegtenbal. Hrbus Schlegtenbal. Hristia Wilhelm Schlegtenbal. Brigitte Schlegtenbal.

Beerdigung Mittwoch, 16. März, 9.30 Uhr bormittags, bon ber Auferiebungstirche aus.
Aon Beiteldsbesuchen bitten wir abzusehen.

Raftede, 12. März 1982 Deute abend 10 Uhr entiglief fanti und rubig nach furzer, beftiger Krantheit meine liebe Togter, unferne liebe Schweiter, Schwägerin und Tante

Frieda

Dies bringen tiefbetrübt gur Un-

Frau Anna Schütte geb. Corbes nebst allen Angehörigen

Die Beerdigung findet Donnersing, den 17. März, nachm. 230 Uhr. vom Trauerkaufe aus aus dem Friedog im Kaftede faatt. Trauerandacht um 2 Uhr

Oldenburg/Nordenham, 12. März 1932 Heute nachmittag 2½ Uhr entschlief nach längerem Leiden unsere liebe, gute Mutter und Großmutter

Frau Frieda Sonnewald

geb. Michaelis im 77. Lebensjahre

In stiller Trauer

Georg Sonnewald v. Frau

Wilhelm Sonnewald u. Frau Etti geb. Burmeister und 5 Enkelkinder.

Jemral - Berband deutscher Kriegs-beichäbigt. u. Krieger-hinterbliebener C. B.

Ortsgr. Oldenburg Unser liebes Mitglied, die Kriesermutter

Frau Johanne Wübbenhorst

Osternburg, Wiechmannsweg, ist verstorben. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Statt befonderer Angeige

Barbenburg, ben 12. März 1982. Deute mittag 1 Uhr entschlief plös-lich und unervariet infolge Schlag-antals uniere liebe, gute Wutter. Erokuntter, Schwefter, Schwägerin und Tante, Mitme

Witte Helene Brummer

verw. Wilfien geb. Fels im 77. Lebensjahre. In filler Trauer Wilhelm Wilkjen und Fran

Die Beerbigung findet ftatt am Donnerstag, dem IT. März, um 2 Uhr auf dem neuen Friedhof in Warden-burg. — Tranerandacht 14, Uhr im Tranerhaufe.

Nordenholz, den 11. März 1932. Seute abend 113/2 libr berichieb lauft und ruhig nach furser, bef-tiger Kraufheit, nach einem arbeit-reichen Leben, meine liebe, gute Frau, Mutter, Grohmutter und Schloefter

Amalie Henriette

Meyer

geb. Lange, im Alter bon 64 Jahren. Run ruhen die nimmermüden Hände,

Um stille Teilnahme bitten:

Bernhard Weher,
Fritz Briliggemann 11. Krau
Katharine geb. Weher,
Karl Engelhart 11. Krau
Wathilde geb. Weher,
und 4 Enfelfinder.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, d. 17. Mars, nachmit-tags 33% Ubr, bom Trauerbause aus. Andacht um 43/2 Uhr in der Kirche.

Friedrich Brummer und Frau Wiesmoor nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 16. März, vormittogs 9½ Uhr, von der Kapelle des Pius-Hospitals aus. Trauerandacht daselost. — Zugedachte Kranzspenden dorthin

Schloffer-Arbeiten

Patentbüro Robert Wolf

adorster Straße 6 Ab heute wieder geöffnet

Belcher Zimmer mann und Maurer baut auf Dachboben eine Kammer auß? Angebote unt. OG377

Höherer Schulunterricht genehm. von der Oberschulbehörde

Dahlien von Rieber haben guten Ruf. Knollen 50 .3, iolange der Borrat reicht. Blumen-Rieber, Lange Str. 61. Tel. 5038.

Familien=Nachrichten

Geburts-Unzeigen

Die Geburt eines gefunden

Sountag, den 13. März 1932. Rach langem, tapfer ertragenem Leiden folloß beute für immer feine firaflenden Augen unfer ge-liebter Junge, der Sefundaner

Dankjagungen

Fir die vielen Beweise innigfter Tellnahme beim Sinicheiben meiner lieben mubergeblichen Frau, meiner lieben Muttimeiner guiern Tocher fagen wir allen, die mit Troft gur Seite ftanden, unteren

aufrichtigen Dank

hermann Meißner und Tochter

Olbenburg, ben 14. März 1932 Für die ims erwiesene Teifnabme beim hinlicheiben unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren

herzlichen Dank

Sinrich Saafe u. Angehörige, 3. Felbstraße 24.

Aus Stadt und Land

* Oldenburg, 14. Märd 1982

Landestheater

Aus dem Theaterburo wird uns geschriebeng

Die nächste Wiederholung von "Charleys Tante"

Die nächste Wiederholung von "Charleys Tante"
"E zarle" stante", der neue gang große Schwantersolg des Zandessteheters, der alle Ewvartungen weit übertrossen auch erweiten gene der Ewvartungen weit übertrossen zur der der ersolg der Verläuse geneicht, wird in dieser
kochen und Mittvoch, dem 16. Wärz, nachmittags
3.30 Uhr, zur Wiederholung gelangen.
Leo Halls reisvosse Verläuserendereite "Der fidele
Bauer" wird morgen, Dienstag, den 15. Wärz, und Sonneabend, den 19. Wärz, ieweils abends um 7.45 Uhr, zur
Wiederholung gelangen.
Pijets E ar men geht am Wittwoch, dem 16. Wärz,
abends 7.45 Uhr, in neuer Inszenierung Fris Wiefs unter
ber musstellichen Leitung von Indanten Schüler in Szene.
Enripe II der Korgemeinschaft (876 die 1750) erfür
die simiste Verlankassung am Sonntag, dem 20. Wärz, nachmittags 3.30 Uhr, die Flotowoper "Alessanzen, auch
eitra de IIa".
Der große Ersos der Niederbeutschen Bühne "Kaspert num in a Halls" wird am Donnerstag, dem 17. Wärz,
ersmalig wiederholf. (Siehe besondere Anstindigungen der

Niederdeutsche Bühne

Rederdeuische Bubne
"Kafber fummt na Hus", die am letzten Dienstag mit so großem Ersos ausgesiberte Kom öd die von Kaul
Schurel, wird Donnerstag, den 17. Wärz, abends
7.45 Uhr, im Landestheater wiederholt. Rach der begeiferbot Kufinahme der Erstaufführung durch Kublitum und Bresse kleicht zu erwarten, daß and die Wiederholtung wieder ein volles Hans bringen wird. Der Bordersauf an der Theater-tasse hat beinte morgen begonnen. Der Beginn der Kock-kleichung ist diesemal auf 7.45 Uhr gelegt, um auf auswärtigen Belücken Gelegenheit zum Besuch zu geben. Das Ende ist 9.45 Uhr, so daß alse Auswärtigen in Kuhe die Leiten Züge erreichen Konnen.
Eintritisdreise für Kringmitglieder 50 Pf. bis 1,50 KM, für Richtmitglieder bis zu 2,50 KM.

Landesorchefter

Bom Lanbesorchefter wird uns gefchrieben:

Leties Anrecht-Rongert

hente abend, 7.45 Uhr, im Landsöffender. Jur Aufführung kommen anlählich der 200-Jahrseiter von Fofenh Hauf abender Schreibeiter. Golisten: Juna Beilke, Krik Schmidtle, Kranz Kostolt, Chorr Oldenburger Sing-verein. Leitung: Landesmussibirrestor Johannes Schüler.

Notbürgerfteuer für den Landesteil Oldenburg 100 Prozent

Robbirgersteuer
für den Landesteil Oldenburg 100 Brozent
In den Landesteil Oldenburg 100 Brozent
In den Landesteil Oldenburg 100 Brozent
In den Landendung des Catalsmitisteriums über die
Erhebung einer Notbürgersteuer verössenstimms über die
Erhebung einer Notbürgersteuer verössenstim die nie Bürgersteuer in Höhe des eindacht Landenung ein Ehirgersteuer in Höhe des eindacht Landenung ein erheben sie Nechnungsjahr 1931 gesenden Umsange an erheben ist. Nicklaß der Besammadhung gist die Bürgersteuer in jeder Gemeindevorstämde heben das zur Durchstimung Ersorbeische zu berantassen, des Durch die Gemeindevorstämde heben das zur Durchstimung Ersorbeische zu berantassen, des den der Anderstämde eine Erheitung der Verdicken der Bürgersteuer mitsen der Berpstächnung Ersorbeische zu berantassen der Entbindung den der Expessionian und Erhebung der Bürgersteuer mitsen den der Expessionian erhebung der Bürgersteuer mitsen den der Expessionian von der Expessionian der Verdicken der

*3 n der Stadt Oldenburg wählten 88 Prozent, im Freisant Oldenburg übten 86 Prozent der Wähler ihr Wahlrecht aus. Im Amt Westersiede traien 87,2 Prozent der Wähler an die Wahlurne,

Reichspräsidentenwahl

In der Stadt Oldenburg erhielten Stimmen:

				4 509	,14 819	10 651	8 419	42
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,							9	[mm]
35. Wirtschaft Dohr, Reuenwege				14	45	80	5	276
34. Wirtschaft Loof, Tweelbate				51	21	162	8	
33. Wirtichaft Mehrens				59	95	191	30	-
32. Wirtschaft Aurier , , s s s s				45	230	150	151	2
Stadtgebiet:								
	2 3	1	Ä	90	210	125	3	=
31. Wirtschaft Kötters	N 1		*	36	210	145	71	-
30. Wirtschaft Kidler		8	*	56	197		127	1
29. Wirtschaft Schütte				31	306	214	140	
28. Birtichaft Grönemeber			R	104	574	402	172	2
27. Birtichaft Behrens				119	661	348	170	
Stadtteil Everften:								
26. Wirtschaft Krummland	, ,		X	41	452	168	328	3
25. Wirtschaft Hullmann	3 2		ř	48	456	236	105	1
24. Wirtschaft Bartemeber ,	R 2		8	24	494	130	353	1
23. Wirtschaft "Harmonie"	# 1		×	33	465	128	245	1
22. Madchenschule Blumenhof	# 7		*	122	364	302	142	_
21. Wirtschaft Krampe	¥ ;		3	123	291	239	129	5
20. Wirtschaft Mohrmann	8 7		*	121	565	319	178	2
Stadtteil Ofternburg:								
	"		7/3	, 00	020	909	9.1	
19. Bürgerfelber Turnhalle			-	98	523	389	91	
18. Bürgerfelder Schule	2 .			98	438	345	107	2
17. Wirtschaft Willens, 2. Felbftrafe				64	473	248	209	-
16. Saarentorschule				89	678	371	149	2
15. Turnhalle Chnernstrake				124	476	331	53	-
14. Anabenschule Gertrubenftrake				210	503	476	60	. 2
13. Beiligengeisttorschule				170	546	611	53	5
12. Schule Milchstraße				245	652	491	69	1
11. Elifabethichule, Gebanftrake				176	474	369	12	
10. Landwirtschaftsschule				201	491	512	6	
9b. Bius-Hospital	3 1			4	97	10	5	
9a. Beter-Friedrich-Ludwig-Hospital	2 1		-	7	51	31	10	7
9. Ratholische Schule, Georgitrage			-	11	148	41	15	
8. Mittelschule, Margaretenstraße				273	688	454	47	3
7a. Evang, Kranfenbaus				24	40	62	13	Ξ
7. Liebfrauen-Lhzeum				214	404	340	48	
6. Cacilienschule, Haarenufer				216	375	232	23	4
5. Schulpavillon, Waffenblas				272	397	461	62	2
4. Kürstenbau, Bahnhofshlak				241	513	441	76	-
3. Realgymnafium				225	401	375	67	2
2. Pelene-Lange-Schule				258	423	242	17	-
1, Ihmnafium Damm				277	602	480	45	5
Stimmbezirte:			2	uesterberg:	Sindenburg:	Sitler:	Thälmann:	Winter:
~			1000					

Im Landesteil Oldenburg erhielten Stimmen:

Stit	nr	n b	ea	ir	fe	*					Duefterberg:	Sinbenburg:	Sitlers	Thălmanu;	Binters
Stadt Olbenburg	×	- 16		7	F		#				4 699	15 191	11 073	8 684	46
Amt Oldenburg .	7	-	-	8		-	2				1 980	3 636	10 362	1 111	65
Amt Brate	H		1				4	-		-	1 254	4 338	4 972	459	35
Amt Bechta	×				и			1		K	479	21 448	1817	455	19
Stadt Rüftringen			-	-	8	-	8	8		-	2 943	15 825	7 109	2 737	47
Stadt Barel	-	7			8	-		8	-		499	2 029	2 130	266	13
Amt Barel	K	-	*	×				*		*	1 008	2 985	8 345	382	34
Amt Wefterftebe .	*	2		*	8		-	R.			1 788	2 388	10 876	634	12
Amt Elsfleth			-	×.	À	-	2	8		8	953	2 239	4 102	250	30
umi Friesopthe.	200		*	*	-	-	3	7	ě	*	87	5 907	2 771	706	27
Amt Cloppenburg	*		*	×	- 1						739	13 855	4 033	412	77
Amt Butjadingen		*	8	R	*						1 068	6 605	6 346	1 143	23
Stadt Jever	*	×	*	*	8		6		7	K	552	1 446	1 490	66	7
Amt Jever	-	*	*	4	*				*		1 355	3 351	6 014	751	28
Stadt Delmenhorft			*	*	*						1 439	8 516	4 015	1 896	25
Amt Delmenhorst				ä	*	ā	a	×	*		1 444	5 083	6 814	451	180
Amt Wildeshaufen		×	ē	ä	ñ	ż	×	8	H	5	1 702	1 424	3 893	220	4
											23 989	116 266	96 162	15 623	668
Landesteil Lübed						*					1 851	12 065	11 824	1 922	00
" Birfenfe	Th		-		1				1	-	1 549	12 218	14 170	2 889	69 57
,											-		14110	4 009	9.0
											27 389	140 540	199 156	20 424	201

Wahlergebnisse im Freistaat Oldenburg (einichl. Birtenfeld und Lübed)

Reichspräsidentenwahl :	1932 Reichstagswahl	%	%	Landtagewahl	%	%
1. Wahlgang	14. 9. 1928	a	b	17. 5. 1931	a	b
Duesterberg 27389 Hindenburg 140549 Hitler 122156 Thälmann 20434	14203	5	4	12680	5	4
	171145	62	50	132936	51	38
	76216	28	22	97778	37	28
	13933	5	4	19159	7	5
%a - Bom Hundert ber Wahlbetei	ligten. % b = Bom Hunder	t der	2Bah	(berechtigten		

Einzelergebniffe

Gemeinde Ofen: Duefferberg 113, Sindenburg 257, Siefer), Thalmann 59, Binier 2.

Ohmstebe: Questerberg 401, hindenburg 1879, hitler 2010, Thälmann 573, Binter 22.

Solle: Duesierberg 188, hindenburg 119, hitler 320, Thal-mann 13, Winter 3.

mann 13, Winter 3. **
Raftede: Duesterberg 572, Hindenburg 737, Hister 2603, Thálmann 285, Blinter 28. **
Thálmann 285, Blinter 28. **
Thistefelftede: Duesterberg 187, Hindenburg 155, Hister 1660, Thálmann 3, Blinter 0. **
Thálmann 3, Blinter 0. **
Thálmann 3, Blinter 0. **
Thálmann 140, Blinter 0. **
Thálmann 140, Blinter 0. **
Thálmann 140, Blinter 0. **
Thálmann 130, Blinter 0. **
Thálmann 155, Blinter 1.

Reuenbrof: Duesterberg 23, Sinbenburg 11, Sittler 186, Ibālimann 1, Winter 1. Zwiffdenahn: Duesterberg 721, Sinbenburg 777, Sittler 2508, Thālimann 92, Winter 6. Augustichtn: Duesterberg 210, Sinbenburg 659, Sittler 1998, Thālimann 365, Winter 6.

Der richtige Weg zur Erlangung

schöner weißer Zähne unter gleichzeitiger Befeltigung bes hählich il folgender: Drüden Sie einen Simm Chlorobout. Jahmelis Chlorobout. Jah

Oldenburger Wahlftimmunasbild

Jum seiten Ansurum auf die Stimmen der Wähler war such in der Stodt Obenburg der Sonnabend gewählt worden, den alle Parteien nochmals zu einer intensiven Kraftentifaltung auf agitatorischen Gebiete ausuntzten. Ummterdrochen liesen am Tage die Flingblativeriesse durch die Straßen, um sowood die Vassammen wie der Bedinnten nie and die Vohrmungen reichtig zu bedeusten, so daß in manchen Jüssern sich die flieden derartige Werdungen sir einen Kandibaten in einem kurzen Zeitramm abgegeben wurden.

Albends um 7 Uhr hatten die Kommuni sten einen Umigg angeset, der sich unter Witstüdigung von roten Fahren und entsprechenden Transparenten vom Pferdemartt durch die innere Stadt nach Osternburg seiwegte, wo er damn aufgesoft wurde. Der Warfa, an dem sich etwa 800 Versonen männlichen und weiblichen Geschlechts beteiligten, nahm einen rubsgen und ungestörten Berlanf.

Folge, bag ein Schleppbienst fast gar nicht in Tätigfeit zu treten brauchte; auch wurden die bon den berschiebenen Bahlausschuffen angebotenen Autos für alte und trante Per-

Die zu erwartenden Bahllügen blieben natürlich nicht aus. Gestern verdreitete man auch hier das Gerücht, daß hindenburg schwer erfrankt sei und hier das Gerücht, daß hindenburg schwer erfrankt sei und hier an sein krankenlager gertisen habe. Das Gerücht wurde denn auch durch den Rundsund dementiert, her dieß es außerden, hiter sei auf dem Beneuer, der dieß es außerden, hiter sei auf dem Ernst nicht anzunehmen, daß diese hingespiriste die Wahlzistern beeinstlußt haben.

In bem Wahlfofal in der Bürgerfelder Schule wurde ein Badjectiel mit folgender Auffärift abgegeben: Jefala 41, Vers 24: Siehe, ihr feid nichts und euer Tun ift auch aus nichts, und euch wählen ist ein Greuel.

Das Ergebnis der Reichspräsidentenwahl im Freistaat Oldenburg und die fünftige Entwidlung in Oldenburg Wie der Landtag jeht aussehen würde

digen. Die Nationalsozialisten haben ihre Stimmen gegeniber der Landiagswahl um etwa 25 Prozent steigern kön-nen und haben damit viel mehr Stimmen gewonnen, als der an sich sehr der Wähldereistigung prozentual entprickt. Die Kommunisten haben trop 8 Prozent Zuwachs nicht ganz den relativen Anteil der lessen Landiagswahlzisser orfolgten.

Benn man nun die heutigen Ziffern als Unterlage für bas Ergebnis des bevorstehenden Boltsentscheids

est aussehen würde
nimmt, so würden sich an Bestitivortern des Boltkenticheids
(Nationalispialistien, Kommunisten und Deutschaften) mit
rund 170 000. Situmen ergeben, während man als Eggner der Kusselburg wohl etwa 140 000 zu jähren dem würde, d. h., also die absolute Maiorität wäre damit vorhanden, und der And-tag würde, die beite holitische Kreise seit einlectung des Boltkdagelprens vermuteten, durch den Boltkentscheid der Auf-ischung derfassen.
And nun den Situn der Anstein, die stinkteung der kad nun den Situn der Anstein, die stinkteung der Kad nun den Situn der Anstein, die stinkteung der Anstein der von der der der der der der der Kad nun den Situn der Anstein, die sich für de kurt-löfung einsehen (wir sehen dabet von den Kommunisten ab), in der Schaffung einer absoluten Rasjorität im Andhag in die Kegtisdarteien, wohei die Kationals ost derreichung des Kieles erbossten, wohei die Kationals als erreichen woch ein, nämlig die Erringung der ab soluten And posität für die eigene Pariet. Nach dem Ergebris der beutigen Keichs-prässelben und der verder der einer den der der verdere.

nut die eigene gattet. Naan oem Ergebris der heurigen Vettischeid.

Jir Verbeufischung der Lage in einem neuen Landtag, dem die heite Euchfiel Wohrte Lage in einem neuen Landtag, dem die heite Eufstigen Wohrte Lage in einem neuen Landtag, dem die heite Wohrte Lage in die der die die Lage di

Landtagsbirettor Telenfit tritt am 1. April in den Auhestand

Der langiährige verdiente Birrotirettor Tesensit, ein ausgezeichneter, gewissenhafter Beamter der alten Schule, läßt sich ausgezeichneter, gewissenhafter Beamter der alten Schule, läßt sich ausgezeichneter. Ersten beinache sinfundereißig Anger dem Birro des Aundrags den Sein Volädriges Amtösindiamn sief zusammen mit dem des Landragspräsidenten Schröden von 200 Seinvernehmen der Aberes Vordermoor, der sedens lange Landragspräsident gewesen von 200 Seinvernehmen der Abegerderten mit Kerrn Tesensis dans aus die langen Andre dindurg magerisch das Beste, der Landrag vird seine beindurg magerisch das Beste, der Landrag vird seine bewährte Kraft und seine vielseitigen, auf gründlichser Einsardeiung deruspehen Kräste gewis sard und eine versches der Vorderen. Gert Tesensis wurde am 20. Wärz in Holstein, am 12. Des Jones, am 18. September 1888 zum Kanzlisen, am 12. Des

zember 1897 zum Registrator beim Haus- und Zentralarchib, ernanni. Am 1. Robember 1897 wurde er mit ber Wahr-nehmung der Geschäfte eines Landsagsregistrators deaustragt und am 1. Kebrnar 1808 zum Landsagsregistrator ernannt. Im Jahre 1920 erhielt er den Titel Nechmungkat und am 1. April 1922 erfolgte seine Ernennung zum Bürodirektor.

*

Wetterbericht ber Bremischen Landeswetterwarte

Witterungsbeobachtungen in Olbenburg von A. Schulz, Optifer

		Thermomei.		Buittem	eratur	, Cels.
Monat	Uhraeit	ın Cels.º	un mm	Monat	\$ öd)ft	Miebrigf
13. Märð	7 uhrnm.	+ 4.4	764,3	13. Märð	180	1 2,2
14. Märð	8 Uhrom.	+ 4,4	762	14. Märs	T 0,0	7 2,2

* Die Zufammenlegung ber derböhicher Oldenburg und Welermarich. Bor einiger Zeit haben sich die Korstände des Oldenburger Serbbüchereins und der Welermarichgerbuche Geschigt um 21. Mär tritt nurmehr der Weschen derböhiche geeinigt. Im 21. Mär tritt nurmehr der Große Aussichus der Beschand des des des Aufannmenlegung au entgeben, ebt. sofort entgrechende Kadlen borzunehmen. Im über die Krage der Aufannmenlegung au entgeben, ebt. sofort entgrechende Kadlen borzunehmen. Im über Bechnungslegung für 1931 seigstellen hocken.

** Die Zendeng der Riesignis den Zahresbericht 1931 und die Rechnungslegung für 1931 seigstellen hocken.

** Die Zendeng der Riesignis den Zahresbericht 1931 und die Rechnungslegung für 1931 seigstellen hocken unternheitlich, seigte aber in den meiste Kälber ausgenommen weren, sin die wegen des bevorstendenen Fressenstellen der Freise dehögstes Interesse der in den meiste Kälber ausgenommen weren, sin der verschie der in den kein ausgenommen weren, sin der verschie der in den Kälber ausgenommen weren, sin der kennt dam, kilt kaßter (Opphelsender) sachtle man in Essenhung im Raben 18 macht aus Anh. 65 Mi. das Minus, sin sonstigen der freis aus den den kennt in Essenhung ein mit betracht der kilt sonstigen der kent aus der Erstelle war gering, mellentweis dere freist aus die Echbölung ein, mit geringer Reissen der Erstellen der Erstellen der Kilter der Kangeberung bagegen lag mit mur 28 Piseunig der Auftre mit aus der in der Spring. Mit mur geringer Rungal zum Marti geliesert vorzen Echafe, die in Nordbeutigsfand lieberganpt nur fallonmäßen der sie der Schmung der kilter der kilter Borden erstellt, der kilter der in der heine Mehren der kilter Borden kannt der kilter der kilter Borden kannt der kilter der kilter Borden kannt der kilter der kilt der kilter der

Schenkt Füllhalter! Jeder freut sich! Das Haus der Füllhalter, Papier-Omicen

Lieber pur Aante brachten, die blesen Antstang sanden. Serr Fried stete sied als Sänger von der desten Seite. Im Friedlunte des Abends stand das den Mitglichern gestetet. Desterfild Somiers Leier, das danger kon der Schaften erziefte. Phatestrikte Somiers Leier, das danger Kochsalden erziefte. Phatestrikte Schaften Leier, das danger Kochsalden erziefte. Die Zangvorschungen der Eruppe des Der Kochsalden erziefte. Die Zangvorschungen der Eruppe des Der Kochsalden erziefte. Die Zangvorschungen der Eruppe des Der Achten eine Gotten Anderschung der Eruppe des Der Erste für den der Vorenschung der der Gothen erzieften landen auch eine Schapmer der Gothen der Angelichen Klachten unterführer von dang vorzäglichen Lichtlichen unterführer Vortrager, der eine Leichtlange Aabre in Kankerner Willer Vortrager, der eine Kochsalden der Gothen der Vortrage der Vortrag

Hilfswert für die Geufentüche

Histwert für die Geufenkliche

Bochenüberficht vom 7. dis 1.2. März 1932
Auf Konto 1417 Landessparkasse für die Geufenkliche
sind einzegangen: A. I. Andessparkasse sind beingegangen: Andessparkasse sind beingegange

Drin gent gebreit. Bom? 5. bis 12 Marg, affo in feche Tagen, wurden 4285 Liter Bortionen, am 12. Marg allein 719 Liter Portionen, unenigelifich ausgegeben. Die Leitung ber Geufenfiche

23. Sahelhorft, Raiferftrage 14.

Aleine Mitteilungen

Die Pierbebelijer werben auf eine Befontinachung des Berbanded der Jahrer bed Oldenburger Werde in ber beutigen Anunger bleiter Zettung derreffend den biefährigen Kemontenant, umb auf dem Hierer in biefer Refonutinachung, daß feltens der Gereckserwoffung dem Andre 1985 ab nur noch untwierte Pierde gefauft werden, de-jonders aufmerflam genach.

Der Bund ber Gemischien Ehöre ber Genetiche Barbenburg, bielt am Donnerstag in Teebtens Afthaus in Achterbott, biet am Donnerstag in Teebtens Kafthaus in Achterbott, eine zweite Chorbrote ab. Unter Letting bes Aundesbirigenten, Lehrer Bobe, sang ber Spor in Stärte von etwa 90 Sängerinnen und Sänger bie brei bergeichene Rieber zum Dumbesseit in Karbenburg. Der Gemischte Koor Marbetburg in Karbenburg. Der Gemischte Koor Marbetburg eine Mühr, das Kell im Studen bes deutschen Leber zum Gemischen, Außer drei Lundesstehern singt seber Chor zwei Gololieder.

(Fortfegung bes lotalen Teils auf ber bierten Geite biefer Beilage.)

Unsere Fabriken beschäftigen: 5000 Arbeiter und Angestellte - 4200 Webstühle - 200000 Spindeln



WOLLSTOFFE SEIDENSTOFFE BAUMWOLLWAREN

Vergleichen Sie unsere Preise - prüfen Sie unsere Qualitäten — Sie werden sofort erkennen, wie billig Sie künftig alle Stoffe in nur erstklassigen Quali-täten direkt ab Weberei kaufen!

Vorkanto stelle

Farbige Seidenstoffe e Kunstseidenstoffe aller Art e Gemusterte Seidenstoffe e Bedruckte Kunstseidenstoffe e Einfarbige Wollstoffe e Fantasie-Wollstoffe e Farbige Mantelstoffe e Fantasie-Man-telstoffe e Sport - Mantelstoffe e Futterstoffe aller Art (doch keine Herrenfutterstoffe) e Wallene Completstoffe e Gesellschaftsstoffe e Schottische Stoffe e Blusen-flanelle e Croisé-Finette e Baum-wollene Kleiderstoffe e Druck-stoffe e Schwedenleinen e Be-druckte Dekorationsvoiles e Tischwäsche • Weiße Wäschetuche • Bettücher • Bettstoffe • Farbige Wäschestoffe • Pyjamaflanelle • Oberhemdenstoffe • Schürzenstoffe • Schürzenstoffe • Künstlerdecken • Schläfdecken e Frottierwäsche u. s. w.

FABRIK - VERKAUFS STELLE EREINIGTE TEXTILWE GNER & MO

Schwere Woforrabunfall. Bei dem Anmarkd des Sinzmes Annuerland, der mit umd 400 Su. und S. Leuien an
der großen Aundschung in Oldenburg iellnahm, ereigneie sich
am Sonnabendabeit furz vor 8 Uhr ein bedauerliches Woforaddunglich. Aus einer Eruphe Woforrabschiere wurde auf der
dem Birthägli der Voforrabschiere Frezich aus Pen
von einem überholenden der genandarschen und angeschen,
har der der geschlichen der Gestellte und angeschen.
Freichs, der mit einem Sozius fuhr, fürze und blied
mit einer schweren Kophverlehung leigen.
D. Dheerhoff wurde genigen und siellen nach dem
ersten Befund eine Gebtwerföniterung sest. Der Sopiung urflädgebracht. Erfreutigerweife ging es ihm Sonntagmorgen aber
verbältnismäßig aut, do das er vossenstills das hober derzeient in. Der Sozius sit glimpflich weggefommen. Das Wotorrad ist nur mittnal beschöhigt, ebenf der Kraftwagen. Die Sohub-frage sonnte noch nicht einwandfrei gestärt werden. Die Hob-trage sonnte noch nicht einwandfrei gestärt werden. Die Hobtrage sonnte noch nicht einwandfrei gestärt werden. Die Hobtrage sonnte noch nicht einwandfrei gestärt werden, Die Hobtrage sonnte noch nicht einwandfrei erstärt werden, Die Hobtrage sonnte noch nicht einwandfrei gestärt werden, Die Hobtrage sonnte noch nicht einwandfrei gestärt werden und im "Sof bot

aber der kerten.

Besterstede.

Gemeinberatsstigung. Der Gemeinberat tagte im Vertvaltungsgedürde und beichtleß in erster Leiung die hebeung des Gemeinbegutchlags (100 PR.) um Steuer vom bebauten Errudbestig. Kerner wurde über die Anstellung don Lebrträften an der biesigen Wolfsschule und in Hollstede beraten. In Westersteit in einer sont bestätelt der Eisenwerfammtlung besprochen worden. Es wurden katt der eigen 71% sir das neue Schulsche Steuerverfammtlung besprochen worden. Es wurden katt der eigigen 71% sir das neue Schulsche Steuerverfammtlung besprochen worden. Es wurden katt der eigigen 71% sir das neue Schulsche Steuerwerfamtlung besprochen worden. Es wurden katt der eigigen 71% sir das neue Schulsche von der ungetellter Unterricht nicht mehr möglich sis. Hollsche wünsch sir de MINGERCHUNG werden.

Eine Zeitgenofsin Goethes gestorben. Am Donnerstagaben berstart in Ostrhanbersehn bie Witwe Anna Po of er geb. Dänesas in ihrem 106. Lebensjahre. Witwe Pooser word alfeste Chfriesin und Alfeste Peutsche. Sei wurde in Rambe (Kreis Zeer) als Lohfer des Millers Wilke Pooser worden der Bertsche Libertsche Sprieger der Verlage einer des Erfente der Alfesten unter großer Beteiligung der Behörben unt der gesanten Bebösterung. Die Versiorbene ersteute sich immer noch ziemstider geistiger Gesundheit.

Aleu berni

Then herm

Innerhalb bes 3. Areifes, Oldenburg Munnerland, bes
Friestichen Klootschieferberdandes, der wor eine Jahresfrist
in Oldenburg mit 14 Bereinen der Vemier Oldenburg mit
Hestersche gegründet burde, traien felt einige zeit Bestrebungen bervor, die in vielen Bereinen — namentlich sier auf dem
Immerlande, Bestremben aussösien. Vachdem auf der vor
einigen Bochen in Ocholt statigefundenen ordentlichen Genealder in kannt der der der Gentauf Kortigkenden
Bichmann, Oldenburg) einstimmt, diedergewählt und denBichmann, Oldenburg) einstimmt, diedergewählt und denklach bei Beschaus, die kannt die Kreise in seinem
alsen Bortand eithalte, gesalt worden war, sond am 6. Wärzi
in Oldenburg eine Deselationschammlung fath, die sich glati
über den Beschauf, dennerland aussicht werden der Kreisen bei Beschung den Kreisen Schenburg den Bescheidigte und mit den Bereinen
des Ammes Oldenburg den Kreis Oldenburg neu gründete.
Das Ummerland von zu dieser Olegiertenberfammlung nicht
erschlichen, weil es das Bosgehen nicht biligte.

Im Connadenbadenben fand dier in Noftrup in zu Kannvens Gasibof eine Zusammerland eilnahmen. Der zweise
Schenburg-Ammerland eilnahmen. Der des
Kreise Oldenburg-Ammerland eilnahmen. Der zweise
Kreisboristende eröffnete die Lagung und übergad den Korthe
Erstelsvoristende eröffnete die Lagung und übergad den Korthe
Kreisdoristende eröffnete die Lagung und übergad den Korthe
Kreisdoristende eröffnete die Lagung und übergad den Korthe
Bertande siberdrachte und dann eingehend iher die der Kreise
Kreisdoristende eröffnete die Lagung und übergad den Korthe
Kreisdoristende eröffnete der Lagung und übergad den Korthe
Kreisdoristende eröffnete die Lagung und übergad den Korthe
Kreisdoristende eröffnete den Bengehen bier die auf De
date flehenburg der Kreisen der Gemeinde Ködenech, die jich bisber zum Ansichul an den beitehenden 3. Areis indig entlichtiges Leichtin
un La aus, das die Vereine der Gemeinde Ködenech, die jich bis
ber zum Ansichul an den beitehenden 3. Areis insig erteilt in Elbenburg der

in zwei neue Kreise aufzuteilen, in die Kreise Oldenburg und Ammerland. Der Kreis Oldenburg sei daraushin wie solgt neu lonstitutert worden: 1. Bortigender Kille, Oringendurg, 2. Bortigender Oetsen, Rethen, 1. Sortistifdirer Siemer, Oldenburg und 2. Schriftisher Reumann, Oldenburg. Aushicherr Leond ard, Kosstud, andm darauf das Bort und füdrte auß, daß in dem Kreis wohl nicht alses so zugegangen sei, wie es dötte sein missen, wird ichwer erschiederteise das Bertrauen zu dem Kreis dadurch schwererickerteise das Bertrauen zu dem Kreis dadurch schwererickerteisen. Priese bei eine Westenden des kreises in schwererickerteisen. Dierscheite das Borechen des Kreises in schwererickerteisen. Briefes bas Verlegen des bewecht hrach der eines Briefen. Beiten mit das die Erweige freien für einen Aufammenschus geödern mödere, mels sie einer Angliederung nach Oldenburg seine erhrießlich Arbeit erwsischen Berteisen der korecken der kreisen. — Es wurde darauf vorzeischagen, die anweienden Bertretet des Untwerfandes zu fragen, ob sie den in Oldenburg gesehren wösten, — Eine steine Pause wurde

Schulfest und Semester=Abschlukseier

Eine Beranstaltung ber Studierenden ber Städtischen Baugewerficule (SIL) Olbenburg — Gewaltiger Besuch — Glanzenber Berlauf

Dr. Suhrn, Reg.-Banmeister Tanhen, Rektor Sindienburat hirt.
Mit dem Einzug der Chargen in vollem Wichs mit ihren Kahnen erhielt das sestliches Alld des Abends feine besondere Voie, Weden, gemeinfame Lieder, Salamander und die stotte Musik der Tanz auf der ganzen Linie gegenseitig ah, dis schließlich der Tanz auf der ganzen Linie m seine Rechte trat. Der Höhepunkt des Abends war die Ansprache des Dierktors Pühl, der die nunmehr sertigen

ngewerkschuse (HTL) Okenburg — Gewaltiger Besuch — er Berlaus —
Lechnister ermahnte, auf dem durch die Baugewerkschuse gelegten Fundament des technischen Wissens und Könnens weiter fortzubauen, damit die Wirtschaft und Kultur des Baterlandes durches nehrene Korteile erlange. Die Technist stehen von Anslang, täglich würden neue Kortschrifterigter geschlich und Anglang, täglich würden neue Kortschrifterigter geschlich und kunden, daßlich würden neue Kortschrifterigter geschlich und der überweiten der Höhrlich von der Verlich der Lechnisten Lechnischen Lechnisten fel Pflicht der Absolutenten der Höhrlichen Lechnisten Lechnischen Lechnischen Lechnisten felt Pflicht der Absoluten der Kange den Kaum durchfranzsen. Amertemmende Worte für die Baugewerschaften und ihre Sindierenden fand Oberbürgermeister Dr. Goerlis, der schwicken kann der Kange den Kaum durchfranzsen, Amertemmende Worte für die Baugewerschaft genachen Kangen der sich der Kangen der Verlich der Kangen der Verlich der Kangen der Verlich von der Verlich der Verlich der Verlich der Verlich der Verlich verliche der Verlich der Verlich verliche der Verlich der Verliche der Verlich verliche der Verlich der Verlich verlichen der Verlich verliche der Verlich der Verliche der Verlich verlichen der Verlich verliche der Verlich verliche der Verlich verliche verliche der Verlich verliche verliche der Verlich verliche verliche verlichen der Verlich verliche verlich der Verlich verliche verliche verliche verlichen der Verlich

Ausstellung in der Hauswirtschaftlichen Berufsichule

aus bem Unterrichtsgebiet ber Rabelarbeiten, Gefundheitslehre, Rranten- und Sauglingspflege.

Ein reizvolles Jungmädssenkleib war z. B. mit 1.94 MW ein Pringefrod, hübsig verziert, mit 1.95 MW Serftellungskossen auszeichnet. Jede Schillerin kennt, fantliche Schnitte für den eigenen Bedarf zu zeichnen und zu berechnen, alle Amylter felökt zu entwersen, die sauberen Heigen auch zur Ansicht aus. — Ein zweiter Naum keht unter dem Werft-pruch: "Wer zeitig sicht und stopft und kehrt, unwerslich

einen Bedissen, Kranten und Eduglingspiege.

einen Bedissen mehrt. Geschicke Flicken von Bösige und Alebern aller Art, Keinigen und Färben, das Toppen unwöglicher Söcher in Trimbfen, Perarbeitung von Baters und Mutters alter Garderobe zu diblochen neuen Aleben den und Rümensdössen, die nicht folgen neuen Aleben den und Rümensdössen, die nicht folgen neuen Aleben der Golfferinnen zum Berlächnist sir de Bedeutung der Indernation der Toppen und Britischen Berlächnist ihr die Bedeutung der Individual von der Faufinder Aleben der Golfferinnen zum Berlächnist sir de Bedeutung der Individual von der Geführen der Anzichtung und den Vollen der Gebenfung der Individual von der Geführen der Sieden der Geben der Geschichte Geschieden der Gewinder der Geschieden und berücklichte der Anzien und Säche Eine zierliche, dach und der Geführen der Anzien der Geschieden der der Geschieden folgen der Eduglingsaußtattung als Resselle – ein Sendher loster 10 Pf. —, das befannte Lorsbeitchen, eine Gunnmischie Stützen der Eduglingsaußtattung als Alessen der Eine Kontonier der Geschieden für den der Eduglingsen der Eduglische für jeden. Die eingerprecht ein der Stützen der Eduglische Leite in der Stützen der Eduglische Leite in der Stützen der Eduglische der Eduglische Entlich der Alle der Eduglische Leite in der Stützen der Eduglische Bereit und der Entlich der Eduglische Geschieden der Eduglische Stützen der Alle der

gene, bisher bon teinem Boter genutie

Randfelle

Bandbelle

bestehend aus dem sast neuen Rohnund Birtschaftsgehaube, sowie Länderreien nad Jeunich von 5-10 bestar,
die zu Besterbolisselbe belegenen Bauund Biesenflächereien zu Eröße bon
ca. 12 bestar, mit einem sast neuen

Kumphen,

a. 1. Schfar, mit einem fall neuen Schupbergerieb belegenen Kamp Ben 311 gerfahren in eber gebruig der Berkauf kan in eber gebruigter Ething und Julaumentiellung geschen Zermit zum Bertauf lieht an auf

Commodend, den 19. Märg 1932, nachmittags 5 Hhr, nachmittags 5 Hhr, in Bolleis Britishaus au Belierbolisfelde. Sebe gerwindte Auskamft erteilen gern Antionator Deffen in Bloh und der Hurczeichneie. Bebote faun der Zuschale joser erfolgen.

Rechtsanwalt **Dr. Hollje**, Katlerstraße 4/5.

Einfamilienhaus in Rastede

in der Rähe des Bahnhofs, 7 Zimmer und Kliche, Wascht., Stall und Obst- u. Gemüsegarten aum 1. April au permieten

Raftebe. Fr. Böger, Auft.

Limousine

thierseidinete. Weboje fann ber Zuschaft de Sieferwagen, für 1900 RW abstack fort erfolgen. **G. Koch, amfl. Aukt., Welterstede.** Augeboe. Angebose Agne. Rastede, Tel. 408.

Nach Westerstede

fihrt Dienslag und Mittwoch 7.45 und 12.00 Uhr ab E. Stolle, Staufinie, über Griffede (Sin- und zurück 2.—) **Aufoverkehr Wieher**



Heure. Dienstag und Mittwoch liegt Fisch futter O. B. 93 am Stau. Breis Plund 20 Pl I Plund 50 Biennig, 6 Plund 100 Piennig

Gelangbücher

3um verbilligten Breis von 3.24, 4.50, 4.68, 5.85, 6.12, 6.30, 7.20 und 9.90 *.//*

Konfirmationskarten

Ernst Völker Lange Strafe 45, beim Rathaus.

Bu vertf. eine hochtr.

idone Quene

erfauje 2 fraftige Urbeit spierde

Olbenburg - Oftern-burg, Bremer Ch. 103 Telephon 4468

Autoruf 2144

Glegante Wagen Berbilligte Preise. Suche ein 6 Wochen altes fomarzes

Eberferkel

Streutorf au verk.

Ich nehme zurück

was übrig bleibt. Die Konfirmation bringt viel Besuch Es ist peinlich, zu kurz zu

Mein roter Lieferwagen bedient Sie prompt

EMIL HINRICHS

Weinhandlung kauft man roell und gut HAARENSTR. 60

Zein Sungern mehr nötig Gröhie Erfolge Koftenl. Aust. u. Taitagenberichte durch Ph. Hergeri, Wieshaden, Rückertstr. 28.

Der Machrichten-Snort

MONTAGSBEILAGE DER "NACHRICHTEN FUER STADT UND LAND" + OLDENBURG, 14. 3. 1932 (ZUNR. 73)

Der Kampj auf der Matte

Der Ringfampffport im Laufe ber Beiten Der Kungtambstport im Laufe ber Zeiten Der beutsche Kingtampstport steht zur Zeit im Zeichen ber großen Ausscheibungskämpse sir vie kommenden Olymbischen Spiele und zieht damit das allgemeine Interese der Sportösentlickeit im besonderen Mache auf sich. Dieser Sportameig sieht ja auch feinesvegs hinter den anderen deutschen Sportarien zurück, gehört vielmehr zu benjenigen, die auf eine erfosteriehe ohnwhische Tradition zurücklicken. Understeht und der Verlagen und imponierenden Ersose, die det der die eine erfosteriehe ohnwhische Tradition zurücklichen Kinger zulest deit von Erweitsten Ausgehauft der Sport den der bei den Erweitsten Ersose, dass die der Verlagen kinger zulest

bei den Olympischen Spielen bes Jahres 1928 in Amsterdam

bei den Olympischen Syleien des Jahres 1928 in Amsterdam
für die deutschen Farben errangen. Deutschland siegte damals befanntlich in der Gejamtivertung der aufgelprochenen King-kämpfernationen wie Finnland, Schweben, Ungarn, Kisand und Regypien, während im Bantamgewicht Leucht Einzef-sieger vourde. Außerdem holten sich Rieger und Sperling zwei sieden gesehrt, der der der der der der der waren Eriosge, wie sie konnt eine andere deutsche Sportant bei den Spielen zu verzeichnen hatte. Diese schösen Teige rungen sehr dazu bei, das Interesse für dem Ringsampf in Deutschland zu beteden und es zu pflegen. In der Awischen-zeit wurde im ganzen Lande fruchtbare Arbeit geleistet. Neue Ramen und neue Könner tauchten auf, die Byalang diese Sportzweiges sieht geseitigter und fampfbereiter da dern Konstanden der der der der der der der der der Konstanden der der der der der der der der kingsampspiertsebereben blieden. Der Kingsampf gehört zu benjenigen Leibesübungen, die Geschicklicheit und Kraft in beinnberem Wahe ersprehen. Ich unt Allerium krafen sich Anzer und Kingsfunge zum Kräsemessen wird der der der der der Krone der Leibesübungen galt. Matter ürschenlande krone der Leibesübungen galt. Mingsampf gegenüber, der als Krone der Leibesübungen galt. Mingsampf gegenüber, der als Krone der Leibesübungen galt. Mingsampf gegenüber, der als Krone der Leibesübungen galt. Mingsampf gegenüber, der auf Krone der Leibesübungen galt. Mingsampf gegenüber, der als Krone der Leibesübungen galt. Mingsampf gegenüber, der als Krone der Leibesübungen galt. Mingsampf gegenüber, der als Krone der Leibesübungen galt. Mingsampf gegenüber, der der krone der Leibesübungen gegenüber, der der der krone der Leibesübungen gegenüber, der der krone d

heit. Er wurde um 500 v. Chr. in das olhmpische Programm aufgrommen, ivo er einen der wichtigsten Wettbetwerbe bildete. Der dritte Tag der Spiele brachte mit dem Beginn der Männerkämpfe den Ringfampf, dem sich das Hanfration, eine Art freier Ringfampf, anschloß, der Boren mit Ringen vereinte. Es gab zwei Arten des antiken Ringfampfes. Entweder mußte der Esquer dreimaf zu Voden der Erche, der man febte den Kampf solange auf der Erde sort, dis der eine der beiden Ringer siehen Ausgrüssel und Ausftrecken der Hande als geschlagen befannte.

der Amger ha durch Ausstrecken der Hand als geschlagen bekannte.
Es ill fein Jufall, daß der Ringkaupf damals zufammen mit der Gymnastik in allen Gesellschaftsklassen eine bedeu-tende Kotle pielte, denn bei seiner Auslibung werden alle Teile des Körbers in gleicher Weise herangezogen und durch-gebildet. Aus dieser Widerskandsgymnastik ergibt sich ganz von selbste tund

von selbst eine harmonische Musselsung, die zu vollendeier Körversornnung führt.
Gerade bei diesem Kamps und bei seinem Training vermochten auch die Kinssler ihre seinsten Verdachungen zu machen, da sie das freie Spiel der Musseln auf den nachen, mit Zel plassisch gefabten Körpern genau verfolgen tonnten. Aus jener Zeit stammen die herrlichen Villowerte der Antike. Die Technis des griechtschreiben Klugfampses, wie der Stil genannt wird, der sin kaufe der Fahrbunderte aus dem flässische Architectung der der kieften der kanten der kant

jageborn geschischeren Form sand erst gegen Ende bes vorigen Jahrbunderts hier seinen Eingang. Sehr schwell erkannte man seinen hohen sportsichen Vert, und es zeige sich in der Folge, daß geräde die Deutschen sich sie eine Sport besonders gut eignen. Uederal entstanden Araftsportvereine, und vor eiwa 25 Jahren nahm der Ringsamhssport in Beutschland einen außerordentlichen Aufschung. M Berufschand einen außerordentlichen Ausschland prortsichen Verlegen von seinen vor der Verlegen von der V

neuester Zeit Richard Schikat, Hans Steinke und andere mehr solgten, die in Amerika zu den besten Ringern der Welt zählen.

Olympifche Spiele in Los Angeles

Deutschameritaner in beutscher Olympiamannichaft

Deutschamerkaner in deutscher Olympiamaumichaft Auher Paul de Brupn, Radjahrer und Schwerathieten Es if ein sehr naheliegender Gedanke, die deutsche Olympiamaumichaft in Vos Angeles durch in Amerika ledende Sportskeute zu verfärken, wein es sich dabei auch nur um vereinzeite, beionders keitsimagskähige Leute danbein kann. Ju diesem Sinne schried Reichssportlehrer Radiser von der DSB, an den Deutsche Mericksportlehrer Radiser von der Rus-kan den Deutsche Mericksportlehrer Radiser von kanzeitsimmeister Kaul des Frudu zur Verfügung siehen dien kommeister Kaul der Frudu zur Verfügung siehen wird. De Bruhn erhieft vom deutschen Olympiatrainer aussindriche Trainingsanweitungen, um sich in genanster aussindriche Fraiser die Ausstallen um sontreien Deutschen denn. In deutschen deutsche Verdung der Verdung kanzeitschen deutsche Verdung der Verdung der Verdung zu gestellt der deutsche deutsche Verdung der Verdung der Verdung deutsche deutsche Verdung der Verdung der Verdung zu sellen. Aus ist die Verdung der Verdung der Verdung zu sellen. Verdung der Verdung der Verdung der der Verdung zu sellen. Verdung der Verdung der Verdung der Verdung zu sellen. Verdung der Verdung der Verdung der Verdung zu sellen. Verdung der Verdung der Verdung der Verdung zu sellen. Verdung der Verdung der Verdung der Verdung zu sellen. Verdung der Verdung der Verdung der Verdung zu sellen. Verdung der Verdung der Verdung der Verdung sellen. Verdung der Verdung der Verdung der Verdung zu sellen. Verdung der Verdung der Verdung der Verdung sellen Verdung der Verdung der Verdung der Verdung sellen. Verdung der Verdung der Verdung der Verdung sellen. Verdung der Verdung der Verdung der Verdung sellen Verdung der Verdung der Verdung sellen Verdung der Verdung der Verdung sellen Verdung der Verdung der Verdung der verdung sellen Verdung der Verdung der Verdung sellen Verdung der Verdung der Verdung

Wer wird beuticher Küchengeneral?

brauch machen; ist doch der Kichenhof einer der wichtigken Possen. Bei den ersten deutschen Aussandsstarts der Rack-friegseit, det den Nordsichen Spielen 1923 in Göteborg und auch det dem Ohmpischen Spielen 1928 in Amsterdam war die Betpflegung der Bettkampfer nicht so geregelt, wie sie häte sein miljen. Hotelklichen werben überhaupt die erforderliche individuale und heimassiche Zubereitung niemals richtig bieten sonnen.

Tomen.
Tomen.
Tomen.

Se virb in biefem Jufammenhang intersflieren, daß zum Beispiel Mag Schmen han in Mmerika siese einen beutischen Koch in seinen Auger hat. Se gibt in Amerika viele beutische Köch, die aber hausig doch schon sienen best merikantischen Bedarfs beeinflußt sind. Notwendig ist dasser bischen Bedarfs beeinflußt sind. Notwendig ist dasser bischen Mittalten eines routisieren beutischen "Kilchengenerals". Von Berliner Seite vorher kindensche ernoßen europäischen Sechstagerennen, Krit d. ub er. her and im versangenen Jahre die Teilnehmer an der Deutschländspart verpflegte, sin biesen Vonschen vorgesigken. Das ist ein Mount, der unter schwierigken Verbältnissen kritischen Schaft verschen vorgesigken. Das ist ein Mount, der unter schwierigken Verbältnissen kritischen konfigure Verschen vorgeschaften. Das ist ein Mount, der unter schwierigken Verbältnissen dass der ind wirden verschen der verschaften verschen der der der verschaften verschlichen verschlichen verschlichen der verschlichen verschlichen verschlichen verschlichen der verschlichen vera

Schwierige Finanzierung der Olympia-Expedition

Schwierige Jinanzierung der Olympia-Expedition
Die Deutsche Sportbeförde für Leicharfleit besinder führen.
Die Deutsche Sportbeförde für Leicharfleit besinder führen.
Die Deutsche Sportbeförde für Leicharfleit besinder führen für Leicharfleit der Leicharfleit der Leicharfleit der Leicharfleit der Leicharfleit und kann aller Varaussicht nach weber dem Reich nach vom Olympischen Aussichaff auf irgendeine Beihiffer erdnen.
Da die deutsche Albseistmannschaft für Los Angeles einen Wahren, 6 die 7 Frauen, sowie den Reichsportlehrer Baitzer, einen Rasseur und kannen, sowie dem Archivertagen und gegen werten belaufen wird, ist ein Kostenanstvand dem insgesamt 40 Verforen belaufen wird, ist ein Kostenanstvand dem insgesamt 40 Verforen belaufen wird, ist ein Kostenanstvand dem der Verforen der Ver

55 beutsche Olympiatämpfer — Darunter nur 12 Leichtathleten 59 deutigie Olympiafamyfer — Darunter nur 12 Leichiathfelen Die Zagung des Deutischen Ohnmbischer Ausschuffels in Berlin beichog, 55 Zeitnehmer für die Olympischen Spiele in Zos Angeles in Aussicht zu wehnen, von deren auf die Leichia athleit 12 Männer und 6 Franen und auf den Schwimmiport 12 Männer und 1 Fran entfallen sollen. Die Ausreise der beutigen Expedition virto am 10. Zuit dom Iremen aus mit dem Dampfer "Europa" vor sich gehen.

Fußball

Juhball in Norddeutschland

Fuhball in Noedbeutschaft
Weisterschaftsendspiele:
Til Hamburger SK.—Gimsdittief
Bremer SK.—Vill, Keine
Bor etwa 250 Aufdauern empting der Bremer Shortverein im Weier-Sathion den vierten Betreter des Sibbeigtes, den Piel, Veine, der sich in einer guten Verfallen vorfselle. Die Väfte keine, der sich in einer guten Verfallen vorfselle. Die Väfte kegten mit 4:8 (3:1), wobei ihr Sieg noch um so anertennensberrer ist, als sie die gange abweite Sässte umr witt neun Mann spielen fannten, da zwei Spieler infolge Berlehungen vorzeitst aussischen mußten.
Gruppe 2: Eintrache Araunischweig—Alfvon 93 5:3 (2:2)
Der Plat wan is sieden-Alfvon 35 des Spiel nur als Geschlächzischel gedwerter wird.
Gruppe 3: Abdnir-Lüssel-Union-Alfvona
Gruppe 3: Abdnir-Lüssel-Union-Alfvona
Gruppe 4: Armitia-dannvoer-Bornsstef
Struppe 5: Armitia-dannvoer-Bornsstef
Struppe 5: Armitia-dannvoer-Bornsstef
Struppe 6: Armitia-dannvoer-Bornsstef
Struppe 6: Armitia-dannvoer-Bornsstef
Struppe 6: Armitia-dannvoer-Bornsstef
Struppe 8: Armitia-dannvoer-

Bremer Sportft. BBB, Union-Bremen Sparta-Bremerh.—Rafensport-Harburg Weser-Jabe-Bezirkkliga

Stern-Bremen—Berdenia-Berben Geeftemünder SC.—BfB. Lehe

Jufball im Reiche

Tipball im Reiche

Referrafchungen in Siddeutschland

Vinerda Berlin isching den Seietliner Sc. siener mit bed

metten Entischedungsspiel um die VBBB-Restlierschaft.

Tenuts-Bornisa mersten gim Privateipiel Sossien siel mit
1:4. — Im Baltenverband bezog der Aftmeister PPB. Königsberg dom Altstorie Sioh eine unerwartete 2:4-Vlederlage.

In Mittelbentschand, wo nummehr ebenfalls die Enthyliele begannen, blieben die Kaderiten mehr oder neutger sichen sie Konigen der den Bestellen die Kaderiten mehr oder neutger sicher flegereich. Bostigt Chemity isching Auchispanischen unt 17:1, der

Presduer Sc. sieß Sozoita Berndach mit 6:1 hinter sich.

Bader Leidig trumphierte mit dem gleichen Ergednis gegen
ben Dresduer Zurnermeister Guts Muts mit ebenfalls 6:1,



Am Gelelschaftsspiel trennien sich Guis Nuts Dresden und Kapid Prog 4:4. — In Sübbeutichland verlor die Sp. Lg. Kürth in Karlsruhe gegen den Kürther Verein mit 0:3, dagegen liegte der 1. FC. Nürnderg gegen Phore Phore Malait, wöhrend Valmen Minchen itsto den Ihr 7:1 gegen Kastait, wöhrend Winchen 1880 den Phore Mittgart mit 7:1 gegen Kastait, wöhrend Winchen 1880 den Verein der Karlst gegen Wolfender in der Kasteller der Kasteller der Verein der V

Bei den Kölner internationalen Bortämbsen behauptete fich im Haupttampse des Abends heltn Müller (Köln) im Schwer-gebeit durch einen im der achten Runde erzielten Lo. Sieg über beit schwischen Weiser Bob Carville.

Berufsbogfampfen im Berfiner Spickernring am Sonnabend sonnte Sehfried im Mittelgewichis-Ausscheidungskampf ben Hannoveraner Troll-mann nach Juntien schlagen.

mann nan Handellen in Sentifie Bogerflege gab es am Sounabend in der Kölner Rheinlandhalle dar 8000 Juffgauen. Bestellennm-Köln liegte nad Huntlen gegen Des-graubes-Frankreich, Sein Domadrigen siegte durch Aufgeben in der Kunde gegen Stadarert-Beigten, und hein Müller-Köln siegte in der 8. Kinthe durch 1. o. gegen Vod Earville.

Hockey

Muf dem OSC. I.—1878, 1. 1:7 (0:3)

Auf dem OSC. Sportplaß an der Alexanderstraße trugen die beiden ersten herrennannschaften dom KIB. und OSC. ein Freundschaftsplief aus, das die KHR. mit 7:1 Evren sicher gerannen. Troß des mährend der gangen Spieldner selbspiels sonnten die OSC. et den sieder genannen. Troß des mährend der gangen Spieldner jakt ausgeglichenen Keldpiels sonnten die OSC. et den sieden Ternibres Gegners nur ein einziges entgegenfehen. Die PRD. et pielsten der der genannen Feldpiels nun mit großem Site, siesten ein gutes, wirstames Jusaumentpiel und waren ganz besonders im Schufteris her energisch. Bas die OSC. et dies mit gete, war wirftig nicht sehr energisch. Bas die OSC. et dies mit gete, war wirftig nicht sehr energisch. Bas die OSC. et dies mit gete deen die die dagen, uninteressfert und beganier im Keldpiels einschriftig nicht sehr energische Ausgebergen der westen der kiede dagen, und die der den kenner im Keldpiels eine Gegner eben den Erfolg lassen Ausgebergen im Keldpiels der der die Gegner eben der Erfolg lassen Ausgebergen war nur ein Zell ihres durftigen Komens. Ohne Kampf sein Sieg Schecht gan die einsätzig erbeiten wäre, wertvolle Lehren zieht, um so weitigen sieder niederlage, die niemals in dieser Schech sichgeweisen wäre, wertvolle Lehren zieht, um so weitigen sieder dieser hier dieser hier dieser hier dieser hier dieser dieser hier dieser dieser hier dieser d

Mannichafts-Gerätewettkampf des Turnverbandes Oldenburg DIB. mit beiden Mannichaften in der A-Klaffe erfolgreich — Raftede Sieger in der B-Alasse

Die schön hergerichtete Jahn-Zurnhalle ist die auf den retien Plas, der Tribinen und Galerie besetzt, als die dreitschie Autrentriegen mit einem Lied auf den Liphen ihren Einzugendemen. Der Krischen der Verlagen der einzugen der Verlagen d

Mankhlied sten, giere ing aver fest gitt.
Aumählied scho find bie Erfie etwos voran. Sie gewann mit 249 Aunften vor OXB, 2 (240) und Glüd auf (265). In der B-Klasse war der Ausgang dis zum Schuß ungewiß, do die Manuschaften ziemlich gleichwertig waren. Nasiede sübrte von vormberein. Zunächt war Jahr der gefährlichte Mithewerten. Doch sie die Manuschaft, die im leisten Augendlick Erfat hatte einstellen müssen, durch einige Versager zuseht

surid, während die erste DZB.-Wannickaft, besonders durch die guten Leistungen am Rech, dich herantam. Kastede bited sedom mit 174 Aumsten stegreich, so dah der Siege der Beklasse auch in ber zweiten Veramfactung dieser Urt an einen Kandicken Vereit stelle DZB, besegte den zweiten und die kindlicken Vereit so Vereiten. Es fostas Eilfä auf kieserenannickaft (187). Dann sosgen wieder breit ländlicke Vereine, Vardenburg (186), Votel (187) und Sandfrug (161). In der Gesamtseistung siedt DZB, mit fünf Mannschaften und ihren Erfosgen weitans an erster Telle. Das Virten von Otto Hopp mach sich gestend. Du erkodinen ist noch die Odmischer Mannichaft, die sich gleichfals wacker schuse. Wie uns von der Seitung des Kandfes mitgeteilt wird,

Dunnsver Nannichaft, die sich gleichaus wader in noch die Bie uns bon der Leitung des Kampfes mitgeteit wird, fällt der dritte Sieg don DEN. 2. B-Klasse wie, da diese Maunischaft wie don dormherein gemeidet, nicht vollgählig auf getreten ist und nur der Bolljähligfeit halber außer Konfurrenz mitgefurnt dat. Den dritten Sieg dat Csiud auf mit 167 Punffen.

Huntfen.

Beste Einzelmurer waren in der A-Klasse: Otto Hopp 58

Buntte, Aug. Fittse 57, Günther Hartmann 55, Will Diebold
53, Herm. Schwanzie 48, Johann Smidt 47 Buntte. (Für die
Tunner mit weie edmagen in die Beststein der Bunttsaul
unterdieden.) In der B-Klasse: Fritz Lüssen der Bunttsaul
ob Buntse, bermann Lamarre (Zandbrug) 49, Mugust Sepe
(Hastebe) 47, Wilhelm Citers (Kastebe) 47 Buntse,
Güstellingung 48, Geles Merry, Stitte und hopby 18

(Raftebe) 47, Wilhelm Ellers (Naftebe) 47 Aunitte.

Cingestelfungen: Assaise Barren: Fittje und Sohy 19
Yunte, Sarimanu 18 A:, Rect. O. Sohy 19, W. Driebold 18
Y.; Pferd auer: O. Sohy 20, A. Fittje 19, W. Driebold 18
Yered lang: E. Sartmanu 20, A. Fittje 19, W. Driebold 18
Yered lang: E. Sartmanu 20, A. Fittje 19, Yeng Somibi 18, Sangle Somibi 18
Yasis Somibi 18 B:, Freilibung: W. Hittje 19, Palin Somibi 19,
Yasis Somibi 18 B:, Freilibung: M. Humober 18 B. BXasis: Perd lang: Angusif Sebe (Kaniebe) 18, Serbert Baars
(DTB) 18 B:, Freilibung Ernst Kriger 19, Wist Sommader
(Wardenbungs 18 P.
Die Kelustate bes Borjahres lauteten: A-Riasse. 1, DTB
Zde, 2, DTB, 212, 212, 3, Gista auf 201 R:, B-Kiasse. 1, SanhrugWardenburg 193, 2, DTB, 1 186, 3, Drbs 178, 4, Sahn 173, 5, Cista auf 188, 6, Kasiebe 153, 7, Ohmstebe 152, 8, Botel 151, 9, DTB, 150 Puntte.

Nach der Baufe legen sich beibe Manuschaften energisch ins Zeug, um dem Spiel die Entscheidung au geben, doch ihn ein die Hillende der Geschlichten der Geschlichten der Alberten fich ihren Bernelle der Freier der Geschlichter genüber erfampten können, fonum der Gegere glücklich zum entigstendenden Tersfer. Eine gut heretingsgedene Eck wird durch Kopfball vervandelt. Ecknurchtlis 4:2 sin Dentrug. BR. felte folgende Esf: Kupte — Modern, Wieles, Siebert, Eskelen, Warts, Eskelen, Geschlichte der Freiere BR. Reier, Eilbereis — h. Machen, Miller. Bebe Tore sichh ber Erlashaum h. Diecker, MR. Referve-Cloppenburg Agertus 2:1 (2:1)
Rasentpoor fiellte sich dem Esgener in Espopenburg zum

Biff. Referve—Cloppenburg Referve 2:1 (2:1)

Rajemport stellte sich dem Segner in Cloppenburg zum Kuntipiel. Als Unparteiliger waltete A. Vlaser, Vläftoria, seines Antes.

Das Spiel verlief sehr wechselvoll. Balb war biese, bann sene Partei seicht in Borteil. Nach Versauf won eine Is Minnten geliegt es Thienemann, die Oldenburger Farben nicht vung zu bringen. Einige Zeit päter fällt der Ausgeleich, Kach wechten der Anten eines Anten von der Verliege des Chendungen Kinige Abeit päter fällt der Ausgeleich, Kach kinigen der Anten von der Verließe der Anten der Verließe der Anten der Verließe Verließen Verl

Rafffnartherein 1... Reichshahn 1 0:6 (0:5)

Moler 1—Bittoria 3 11:3 (4:1)
Moler 1—Bittoria 3 11:3 (4:1)
vn Bisherielde bereitete Koler 1 der dritten Mannschaft
den Bittoria, die allerdings nur zehn Wann ins Held stellte,
eine berde Kiederlage. Wiere ging nach turzer Zeit in Führtung, Dann glich der Gegner aus. Beim Wechel Lag Blodytung, Dann glich der Gegner aus. Beim Wechel Lag Blodytellte flar in Borsprung. Die Mannschaft seite den Toriegen
auch weiterden fort und exziefte eine zweisellige Zehl. Daneben hat Abler noch zwei wertvolle Huntte zu duchen. Schiede,
köfter war Sehp est Ja an hen, dese.

Bist. 2—Reichsbahn 2 7:3 (2:1)
In der ersten Halbseit ziemlich ausgegellichenes Spiel. Rach
dem Bechsel hatten die Filde. Flar die Oberhand und erzieleten
einen schöfel hatten die Filde. Flar die Oberhand und erzieleten
einen schöfel hatten die Filde. Den keine Pumfte
sind eine einerer Lohn für die gezeigten Leifungen.

Ohmstede zing auf Keisen nach Essen. Das Spiel nachm
einen slotten Berlauf. Bei wechselwollen Angriffen erzielte
Ohmstede im ganzen esch Tore, wohingegen der Gegner mit
brei Toren im Rickfiand blieb.

Ohmstede beherrichte das Feth sieder und hohte sich einen Abler 1—Viftoria 3 11:3 (4:1)

Ohnifiebe beherrichte bas Felb ficher und holte fich einen nen Gieg. Biftoria 2—BfB. 3 2:8 (1:6)

Sist. 3—DSC. 4 1:1 (1:0)
DSC. empfängt ben Eegner zum fälligen Punftspiel. Als
Schiederichter jungiert S. Bafcher, Reichsbahn. In der ersten haldzeit sichtes hin und her. Nach etwa zehn Minuten fällt durch direkten Schu kond der Sch den Kriptungsior sin Kasensport. Den Ausgleich erzielt der Gegner in der zweiten galdzeit durch "Essuert". Das Tempo sieh dum mächig nach DSC. hatte noch mehrfach stare Torchaucen; durch Bech ober vieltmehr durch die guten Tortwächterleistungen von "Bumbas" im KfR. Tor.

258.4—DSC.6 3:2 (1:0) Byntlipiel unter Leitung bon Ebers, Biftoria. Bei OSC. fehlen aniangs noch zwei Spieler; ber letzte tritt erfin ach Holbent unter Leitung bon Ebers, Biftoria. Bei OSC. fehlen aniangs noch zwei Spieler; ber letzte tritt erfin ach Holbent bei Beit im Rach längerem hin der geht Bladeldeit Brittung und bält bas Ergebnis die zum Wedle. Dann fehr bas Spiel 2:0! (Corjöhike Carflens.) BfB. berliet einen Spieler durch Berleipung. Der Gegner fommt auf und holt auf (durch Thobe und Eteinide). An zähem Kampfe erringt Agh. durch den Solbfinken noch ein driftes Tor und damit den Sieg.

Reichsbahn 3-Behnemvor 1 0:3 (0:0)

Neichsbahn 3—Behnemvor 1 O:3 (0:0)
Unter Offo Keimers, KJR., Leitung gab es in Sandfrug ein heißes Kingen vorfiedend genannter Mannichaften. Die erste Jaldzeit verlief torlos. Später erzielte Behnemvorderei Tore, während der Gegner vollends leer ausging.

Rajenfoort mar dem Esgner in jeder hinschied überlegen. Der hode Sieg fam somit nicht überrachgend.

Augend DEC. 1—Bittoria 1 O:0
Beide Mannichaften sledien sich dem Schiedsäckier (Bergen und der heiter hie ergen sien som ergend der heiter hie dem Schiedsäckier (Bergen und und ah; eine Entschedung fallt jedoch nicht.

Alls. 1. Knaben—2. Knaben 4:0
Bis. 3. Knaben—DEC. 3. Knaben 6:0
DEC. war nur mit neun Spielern zur Stelle und badurch erheblich im Nachtell.

Stand ber Ligaftaffel Rordweft am 13. März 1932 Spiele Tore Nerein 42:26 WSB. Biftoria Stern KfB. Spiel und Sport OSC. KfL. Aurich 16 16 16 17 17 Cloppenburg

Aufball in Delmenhorft

Roland Rel.—Spiel und Sport Mef. 4:0 (1:0) Das Rejulfat ist dem Dielverlauf entsprechend. Leider passer hab im Dielecte der Noland-Manusjahr burg diene unglücklichen Schlag den Fuß brach. Den Gegenspieler reistlie feine Schuld. Roland 2. herren—Reichswehr. Bremen 2, h. 1:2 (1:1)

Vom heimischen Fußballsport

Bittoria siegt erwartungsgemät — Rasensport in Emden tnapp unterlegen Die Reserve siegt in Cloppenburg tnapp — Post von Reichsbahn empfindlich geschlagen

Sutoria Riga—Cloppenbitz Liga 4:1 (3:0) Der Massenbeitun auf dem Plade bei der früheren Bagen-bauanstati wird den Kassicere des Sobertstuß Affloria sicher lich mit Schmunzeln erfüllt baben. Die Erwartungen sind hoogsebannt. Hinklich seht der Kampf ein. Es siehen sich gegenüber: Bifforia Liga-Cloppenburg Liga 4:1 (3:0)

ria: Abrberg Maibaum B Anuft Beher Daben Klithmann Leuterih Kläbilch Küfter Liegler S. Anuft 0 Debering Berner Korbenbruch Stickforth Oftenborf Thobe Thobe Bard Rohde urg: Bard

Clopbenburg:

Cloppenburg: Baro
Bitoria hatte Anstoß, Nach furzem Spiel im Mittelselbe
folat ein ichmacher Borioß der Siesigen, der aber abgewiesen
wird. Dann kommt Cloppenburg einige Wale gut durch. Die
agmerische Sintermanuschaft läst die Angeries ieden nich zum Ichmik ohneren. Der blaurote Internet ischen nich zum Ichmik ohneren. Der blaurote Internet wirdt dann ener-gischer vor: die Kaiter unterstützen gut, Zeitweis steben die Angerier am Tor der Gäste; nutregende Momente dieten sich — aber Zössscher beitet aus. Wedtsach arbeitet Ziegler zu schrecklig, auch die Rebensente berlagen manchmal, Nach

desembort in Emben knapp unterlegen
Bost von Reichsbahn empfindlich geichlagen
etwo 15 Minuten fällt das eise 2012 Klädisch nunk von etwo
30 Meter boch auf den Kasten. Baro steht vor der Linie und
mus zuleden, wie der Ball über die Anger klinden ist Zer
gettelt. Die Schönersbereiche-Gestelten kommer schie der
gettelt. Die Schönersbereich-Gestelten kommer schie der
klädische Echappen der Kasten der schie der kleich
Duck Einig verährlich Schilfe meilierte Ahrberg alkneid
In weiteren Berlauf des Kantles kante das Zempo merklich
ab; trobben waren zum Zell noch ische und schwere keiten
gut bereinzegebenen Klante kommt der Hall der Hickgut bereinzegebenen Klante kommt der Hall der Hickgut bereinzegebenen Klante kommt der Hall der Hickgut bereinzegebenen Klante kommt der Hall der Hichgut dereinzegebenen Klante kommt der Hall der Hichgut der hall der Hickgut bereinzegebenen Klante kommt der Hall der Hichgut der Hall der Hall der Hall der Hall der
gut der Angeleiche Gestelt der Hall der Hall der
gestelchere Gelegenheit gebt den Gösten verloren, abgeleichere Gelegenheit gebt den Gösten verloren, abstickten der Auflächere Gelegenheit gebt den Gösten verloren, abstickten der Auflächere Gelegenheit gebt den Gösten verloren, abstickten der Auflächere Gelegenheit gebt den Gösten verloren,

In der zuhre Zuhrsaung den Hall der Einer Malten erfent, als
Gestellen Schligen, Eine Seltang bridt Pittoria auf Segnerichen. Eine Seltang bridt Pittoria unf Segnerich

Reinspektien Fehligskagen fallt durch Bleister ein weiteres Torelbart der Hube. Das blantore Zelligktro ist aber dicht zu

überhinden. Einmal beröhnbert Malbaum durch plöstsches

Lapischen Zophier nicht im Kafelen weit, lieder und Segnerichen Zephien Auflach der

Lapischen Zophier nicht in Agelen weit, lieder ein der

Alls Scheider Schlien neuen Mit. Sei hindet er hab, der

Erfele ab der auf Mitter einer Mit. Sei hindet er die Schlebstichter ungeter Kant Warterland der Gener und beneiten der Mantifen der Oblienten in

Alls Schlebstichter lungterte Kant E du 1

1. öffentliches Schauringen im TV. Jahn

Troß der Fülle der bedeutsamen Veranstaltungen turnerisser und allgemein interessierender Art gatte die Jahnturnhalle am Sounadend starten Besuch aufzunweisen, als die gut dreißigtsopsige junge Kingerssag der des von bekannten Klängen des Ningskunfermarigs, Kingug der Csabiatoren, in die Halle einzichte, ranse, frästige Seitalten. "Auf denn, Zunner, ringett" dönt ihr Gesang, und von ihrem Woslen, von dem Sinn ihres Treibens sindet einer der Kleinsten nit den Worten des Turnerbissers Ausmann "Bir som-menden Hitze der Verlender und der Verlender und sing Anlaß dieser ersten, rein ringerissen Ber-anstaltung eines Turnbreins der Stadt Obenburg einige ersäuternde Worte.

erfänternbe Worte.

Der praftische Teil wird eingeseitet durch eine Gruppe von Speziasseichungen, die sich don den üblichen deutscheiden, und Einblich ind be vorbereitende Schule geben, die bie jungen Kinger in den Stant setz, sich ihrer schönen nun Kraft spendenden Kunft hinzugeben, ohne irgendwelche Schäldigungen bestärchen kunft hinzugeben, ohne irgendwelche Schädigungen bestärche nun mitten. Es solgt die erste Annabeder "Bereinsmetserschaftstämpfe", die nach Jahrgängen ausgetragen werden. Die Ksteinsen beginnen nun liesern sich eirfüge Kännbse, die wiederholt laute Beisalskundgebungen bervorrusen. Die Kännbse gehen über führ Winnten, dauern jedoch meist nicht so lange. Manchmal sätt die Entschung bereits nach wentgen Setunden, da im Amateurringen ein gleichzeitiges Berüfsen des Wohens mit beiben Schulfern, auch wenn es nur für einen Sekundenstofteil is, bereits den Kampfentscheten. Mit dem Altere der Kampfer nimmt auch die Feinbeit der Technis zu. Im ganzen gibt es 14 spannenbe Kämpfe.

nende Kämpfe.

Es folgt eine Gemeindorführung den einzelnen Schwüngen, Griffen und Baraden, das die eigenartigen Schönkeiten biefes leiber viel zu wenig gepflegten Gehietes der geließe leider viel zu wenig gepflegten Gehietes der geließe den verschaft zu gerießen Gehietes der geleich den einer guten Schule im Turnterein Jahn zeugte Meder betreten die jungen Kinger die Marie, die vom Sportfluß Hords freundlichft zur Berfügung gestellt und mit der schonen Plan der Minenwerter-Kompanie bedeckt ist, des seizen die "Kiekländpfe", die einen ähnlichen Berlauf wehnen und ein beachtliches und in Andetracht der erft wenigen Monate alten Adreilungen besonders anertenuenswertes und dielbersprechendes Können zeigen. Eine wertwolse Bereichgerung des interessanten Programms bisden gweichen der der interfenien Programms bisden gweich datten, Der Höhehmit ist der Kampf Farg en zerößen — Kohd der Kinchweiser von der Vinienwerferfompanie, der bief technische Freinkeiche dringt. Das Kampfrichterami lag der der Winienwerfer Deutsche der Minenwerferfompanie, un guten Haben.

Die Zuschauer bezeugten ihren Danf und ihre Anspekt

Die Juschauer bezeugten ihren Danst und ihre An-erkennung des Eebotenen. Im Schluftwort wies der Leiter darauf hin, daß eine Erweiterung des Betriebes durch Auf-nahme weitererschwer- und leichtathleitsder Uedungs gebiete und eine Sinzunahme älterer Jahrgänge beabsichtigt is. Das erfte öffentliche Austreten ber jungen Ringer Jahus war erfolgreich und bielbersprechend.

Turnipiele

Spielberechtigt find

in Schlagball, Mânner: Jabrgang 1915 und ältere, für Frauen Jahrgang 1916; in Fauße dall: Jahrgang 14 Männer und 15 Frauen; in Schleuberball 1916; Trommelball 1915.

Die C 1-Rlaffe,

jeht "Turner 2" genannt (33—40 Jahre), spielt erstmalig bis zum streis. Gaumeinerschäftsspiele jund Witte Juli in Olden-burg; zujammen mit "Lurner 3" (früher "E-stlasse") über 40 Jahre.

Neuaufmarich ber Sommer-Liga

Faustball Eruppe Kord: Einigteit, Jahn, Kordarts Barel und Polizie Wilhelmshaven (2SB. Verein). Abseliegen Jever. Kruppe Sid: NSL, Canderfejee (aulgeftiegen), Großenkneiten, Orpo, OXB., abgestiegen Jahn Delmen-

Schlagball: Brate, Eversten, Jahn Oldenburg, OTB., Faltenburg hat berzichtet.

Schleuberball Kreisklasse:
Schleuberball Kreisklasse:
Seefeld, Barel, Bohlenberge, Abbentirchen und (aufgestiegen), 1818. Orpo. Abgestiegen ist Edwarben.
Suttlasse: Korbstaisel Stollhamm, Albenbrok, Mollberg-Spohle und Zetel (auggeliegen) und Bohlenberge. Falls Bohlenberge bergiopiet, iriis Neumads (Strudgausen) ein.

Turnerinnen:

Fau fi ball, Erupe Pord: Bohlenberge (aufgeftiegen), einigaet, denenvong und Slouhamm, ober — im yaue, das Stougamm bersignet, Japon-vrigeinsgaven. Gruppe Sid: VLD, Japon (aufgeftiegen), Offernburg, DDI, LOC, (VCD-Vretein).
Shin, LOC, (VCD-Vretein).
Shin, LOC, (VCD-Vretein).
Shingiftieg zunimmi), VDB.

Lrommetvatt: Bruberfcaft, Ginigfeit, Jahn-Wil-heimsgaven, Lorwarts

heimsgaden, vorwarts

Die Gaugruppen sind neu eingeleist:
Gruppe Kord umgat die Verdande: Jeverland, Jadegebie, Sleigige Seeves, Sleigige Lespoe; Sluppenspielivart: Livers, Voylenderge, Sluppenspielivart: Livers, Voylenderge, Sluppenspielivart: Livers, Voylenderge, Sluppenspielivart: Spaljen, Sladionald, Jadestrand, Gruppenspielivart: Spaljen, Goldinalden, Speing die Lispielig georgefelig ungleichweiping vos Elssseiger 22.

Sessi: Oldendung und Ammerland, Gruppenspielivart: Indeed eine Lispielig und Lispielig in Albendung.
Suppenspielivart und Spieliag in Deimethopfi, Aroppenspielivart:

Berbefpiele ber Schleuberball-Rreisflaffe und swar Buntifpiele finden bei ben Deutschen Meifterschaften und ben Turnspielen in Bremen im Geptember ftatt.

"Der seiste Rüdschlage" im Jaustvall sällt weg (Hurral). Sine weitere Reuerung der Faustvalltegeln besteht darin, daß sestgelegt ist, daß der An-geber die Angebeltine nich berühren dart, wenn er Jehlangaben bermeiben will, Also: Borsicht!

Schlußreiten des Reitervereins Oldenburg

Schlußpeiten des Rei

Der Reiferverein Obenburg hieft am Sonnabendnachmittag in der Reiffahn an der Bridderfings sein Schulkreiten unter dem schulkreiten konntanden den Kontigen kommande von Almeister Be eind fondbigen Kommande von Almeister Be eind eine Johnsteinen Spappische untere Landes eine vorzigische Kleigeriäte desitisch mas um so mehr anzuertennen if, als die Keiterei in den Tädelten sehr vollen die der des keiterei in den Tädelten sehr vollen die der des keiterei in den Tädelten sehr vollen die keitere und dam der Keichsen den keitere der Vollen die keitere und der keich der die heit Vollen die keiter der die heit die keiter der der die heit die heit Ello hibernommen. Der Bortisende, Hein ein berzisches Wilstommen. Namentich begrüßte er die Keitab eit berzisches Wilstommen. Ramentich begrüßte er die Keitab ein berzisches Wilstommen. Ramentich begrüßte er die Keitab eiter Wildrung der Pitzen word der die keitab ein begründen der Pordung:

1. Die Dam en ab telt und. Finlig Keitertunen am Tant, deren Zeiftungen vollen keitersche Abertoffen der fielben kerfeltung. Auf die Keiter der Breistichter, das Keitleher Brun fen verfindete, lautete Trad, filder Galopp, vorzüglicher Sit. Die Figuren wurden Trade, filder Galopp, vorzüglicher Sit. Die Figuren wurden Trade, filder Galopp, vorzüglicher Sit. Die Figuren wurden Trade, filder Galopp, vorzüglicher Sit. Die Figuren wurden Vlasseren. Urteil der Areiffen, Galopp nicht und Keitelper Prun fen Schrift auf. Za. heins Außimann 20. Kenter Vantenner, 3. dans Poddant, 4. Emissa Gedelfiche, 5. Gulfia Erstell ver der die keiter der und ente Artier der Reiffen der Artieren, descapen durch der keiter Prun fen Schrift auf. Tan hießend, Galopp nicht und betaben, Keiten ohne Wiedel auf. Tan hießend, Galopp nicht und betaben, Keiten ohne Wiedel auf. Tan hießend, Galopp nicht und erhaben, Keiten ohne Wiedel auf.

3. Aeltere Reiter, Reun Reiter am Start, die herborragende Leifungen zeigten. Brätibent Gulfad Hulfun ann gab in felner Aniprache der Freude Ausbruck, das auch die älteren herren fich in den Sattel festen und jo für die jungen Reiter einen Uniborn geben, fich in der Zeitfunst immer weiter zu berbolftommunen. In dielem Sinne forderte er alse auf, dem den heutschen Reitsport ein dreifaches "dasst, dasso!" zu bringen.

31 verboltonumien. In biefem Sinne forberte er alle auf, bem deutschen Reitsport ein breisaches "Datil. Hafol" 31 bringen.

4. Reifableflung der W. K. Acht Reiter am Start.
1. Obergefreiter Farms. 2. Unterseldwebel Grou, 3. Unterschieder Schmann, 4. Gefreiter Schomeder, — Präfibent hut full mann prach der Reicherder den geriften Dant aus für ihre innige Jusummenarbeit mit den Keitervereinen und gab ber Hoffingen, des sie immer fo leichen möge.

5. Ag ab fpring en. 1. Gefreiter Hölhorn, 2. Unterschwebel Mehnfen, 3. Obergefreiter Hamb, Unterschwebel Wehnfen, 3. Obergefreiter Hamb, die Klinerschwebel Wehnfen, 3. Obergefreiter Hamb, die Klinerschwebel Wehnfen, 3. Obergefreiter Hamb, die Klinerschwebe bei Unterschwebe des den der den Annach der Group, was bei dem engen Kann doppele Amerkennung verdient.

6. Eine Schaunummer, die jeht folgte, erregte eine aachabe nach der der Geren der Kliner Gelich werder der Kleiner Gelich unter den Keitern dem Bergallerliebsen verteilt der Kleiner kleiner der kleiner d

Schlußreiten des Reitervereins Hundsmühlen

Unter den Klängen der Stahlhelmlapelle Oldenburg ritt die stattliche Keiterschar, die sich vor dem Vereinssolal Hundsmüßler Krug gesammelt hatte, nach dem neuangelegten Keitlat des Vereins, wo sich irob des nicht gerade angenehmen Beiters eine zahlreiche Venlichenmenge eingelmben hatte. As Preistichter waren tätig die Herren Präsident Gusab unt im ann, Teorg Billers, Krehenbrid, und Lübben, Oldenburg. Das Kommando sühre Keitlehrer Stelle of, Bimmersche.

Teilloh, Bümmerstebe.

Den Ansang machte ein Uebung Sfahren für Einspönlichen von Ansangen belle, wie weit die Kahrer den Anforderungen des Straßenberkehrs gewochsen waren. Präsent Busids pulln an nu betonte, daß die Kahrer die Verekehrsdrung lennen müßten, die Verkehrsdrümen der Schubelente. Es dommt and auf die Anford nu nu nu an, kenner auf eine angemesene das fünn auf dem Bod. Die Leinenstehrung war gut, die Keitschaftung in Ordnung. Drüngend brurde ben jungen Lenten emfohlen, eines Aufpland der Beite und Beitschaftung in Ordnung. Drüngend brurde ben jungen Lenten emfohlen, einen Aufpla auf der Reits und Fahrschule Jaherberg durchstungen.

Jumagen. 2. Eftä serreifen: Neun Neifer am Start. Aus dem Netten, das wieder zu großer Seiterfeit Weranlassung gab, ging Seinrich Prand, dumddmilhen, der das meiste Wasser im Glase behielt, als Sieger herdor.

3. Schlußreiten: Zwölf Neiter am Start. 1. Erich Schilbt, Bloberfelde; Georg Kadhfer. Errekter. 2. geinr. Brand, Sundsmidhen, Natl Selms. Erneiten. 3. geinr. Hrand, Sundsmidhen, Natl Selms. Eversten. 3. heinr. Hoffmann, Kuterssehn: August Viemann, hundsmidhen: Wilh. Brand, Eversten.

Bei der Beurteilung der Leistungen ist zu berücklichtigen, daß der Berein feine gebeckte Bahn zur Berfügung hat, sowern auf das össen Gelände angewiesen ist. Unter diese Umständenes Arbeiten der Linkfänden sieht die Klusteilung auf beachtliger Huter diese Umständenes Pierdematerial, das sehr zut ansgeglichenes Verdematerial, das sehr zut ansgeglichenes Verdematerial, das sehr zut ansgeniten Enstellungsbissibnin war in Ordnung.

4. Pokakter ersten Umständen der den Verdenungsbissibnin war in Ordnung.

5. Undbrille, ausgesschied von 16. Keitern, mit anhrechenden, häufig wechselnden und dedurch wirtungsboll gestalteten Kiguren. Den Hohenhem, bünfig wechselnden und deburch wirtungsboll gestalteten Kiguren. Den Hohenhem ticht wirter, durch William ann der Dentsichen Keiterei ein breifagdes Holl, word und gestalteten Koulkan. Den Hohenhem Keiterei ein breifagdes Holl, das, wordung alle bei euthlößtem Haupte unfer Kationallied Jangen.

Aukerorbentliche

Beneral-Beriammlung

am Sonntag, dem 20. März, nachm. 5 Uhr. E. Bollers Gaft-haule zu Butteldorf. Tagesordnung: 1. Bericht derUnfaufs-fommission. 2. Heistel ung des Deageldes

Dengithaltungs-Genoffenichaft Attenbunturf e. G. m. b. D.

Der Boritand C. G. Ahlers E.G. Bahle, C. Bollers

Kleine Anzeigen

2000 Plund Heu zu verkaufen

Everften. Sobenftich 37.



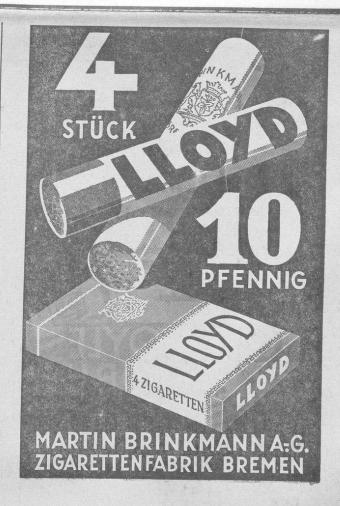
Pferdeheu Beinr. Müller Altenbuntor

Gutes Pferdeheu auch zentnerw. abzug. Donnerichweer Str.92

Ruhrind Fran bon Reefen Nenindende

3u kaufen gefucht

Babnhorb auf 3u faufen gef. Angeb. unter N 110 an Filiale Nadorster Straße 128



Leichtathletik

Beim Rönigsberger Sallenfportfeft

Beim Königsberger Hallensporten iften Ebrinter berlampf im Eprinterberlampf ihrer breitant ihrer breitant ihrer bereinat ihrer besten ihrer besten ihrer besten ihrer besten ihrer ihrer Buntten vor Milmeffer (Colop) mit 12 Muntten. Dr geliger (Seitetin) botte flod die 800 Meter in 2:07,4 Minuten vor Vidmann (Charlottenburg), während hirfoffel (Allenfieln) im Kugelstoßen mit 14,87 Meter Sievert (Handburg) ichtug.

Handball

Cloppenburg wingt BTB. ein Unentschieben ab Der Spielbetrieb am Somntag war nur gering. Jusolge ber Bahl waren die Wannschaften des Bz. Orpo und der Sportfreunde verhindert. Die übrigen Bereine hatten wegen des Berbandsgerätenertfampfes für den Anchmittag feine Spielabschüffle gefätigt. Das Berbandsspiel der 1. Schülernund der 1. Indemandant, das am Rachmittag hätte fleigen müssen, und am Bormittag die Schüler verhindert sah, nuchte aus diesem Grunde abgelagt werden. – Bürgerteldes Liga war mit zhei Anantschieden. Die Kefervemannschaft landete sognar einem glatten Siegen die Berein glatten Siegen einem glatten Siegen die Kefervemannschaft landete sognar einem glatten Siege.

The BIP-Liaa war mit Erst nach Cloppenburg ge-

Cloppenburg — BTB. 0:0
Die BTB.Liga war mit Erfat nach Cloppenburg gefabren, wo sie einen sineren und ehr eitrigen Gegner fand.
Troz leichter Ueberlegenheit wollte den Gelben kein Treste glücken. Der Gegner war sehr eiste, und seine stadie Hinternunischeit machte die meisten Angrisse auch die Aufnahme in Cloppenburg war sehr eisten Angrisse auch die Aufnahme in Cloppenburg war sehr eisten Angrisse auch die Aufnahme kes. Cloppenburg — BTB. 4:0
Fast noch mehr als das Unentscheden gegen die Liga über-rasch dieser glatze Siege der Cloppenburger B.Mannischaft über die allerdings mit mehriachem Erfat pielende Bürgerieber Ausgisse. Die Münsterländer haben ziemlich die jungen Rock-vonlisse erhalten. Schabe, daß ihnen die neuen Bestimmungen nicht gestatten, biese Kraite sur die Weisterschaft der Al- und B-Klasse einzusetzel nicht gestatten, bie

Turnerinnen-Ausscheidungsspiele um die Gaumeisterschaft Ocholt-OTB. 0:11 (0:2)

Daß OTB, sicher gewinnen würde, war kar. Immerhin hielten die Ammertänderinnen sich anfangs febr tabfer, so daß die sieggewohnten SEB erinnen nur ein knahpes Halbeitergeb-nis batten. Daß der kleine Dockser Verein das Damenband-ballhiel aufgenommen hat, zeugt von fortschrittlichem Geist.

Berbandsspiele 3. Klasse Glüdauf—TE. 4:0 (3:0)

Glidauf tonte tros mebrfacher Erfazeinstellung mit 10 Mann Rebanche nehmen und 2 weitere Kuntte erringen.
Glidauf—Hastebe 5:0 ohne Spiel
Kastebe hatte unter Berzich auf die Huntte abgelagt.
U. slass in Rr. 52 gemelbete Richterschienen ber SF. Mannfact ist ohne Bebeutung, da das Spiel offiziell nicht angesett var.

var.

Defmenhorfter Ho. 1 (Liga)—Tu. Jahn (A) 4:2 (2:1)

DEM hiefte unter seiner gewohnten Korm, mit 4 Manu im Sturm fonnte nur ein Resultat herausgeholt werden, was den sontigen Leifungen dei weitem nachfedt. Jahn lieste tieten tare Vanntigafr; wein sich er Einrn ein eines beste

res Zusammenspiel angewöhnt und — was leiber gesagt wer-ben muß — etwas fairer und weniger hart spielt, bürfte bie Mannschaft nicht zu den schlechteiten gehören.

Bremer Privatfpiele

Grambfe (Kreisitjan)—Doventor V (nur!) 4:2. SR. Merder—TR. Oslebshaufen 4:3! Der Beser-Jade-Bezirfsmeister konnte die nur einen Mittelsplat der Gantiga einnehmenden Zurner nur fnapp bezwingen. Handball DI.—DEB.

Der Areispielausischig fagte folgenden Beschluß: (Handbidf) Spiele mit anderen Sportverbanden sind vom 15. Oftober die 15. Wärz durch den Cau an den Areis genehmigungspilichtig. Weiterhin durch der

Preisspieltag in Oldenburg am 31. Juli angesett. Der OTB, hat seine Ausrichtung über-

nommen.
Bei den norddeutschen Sportfer-Handballspielen siegte in der Aumbe der letzten Vier der Boss ER. Hannober mit 4:3 gegen St. Georg. Bei den Damen schlag Germania-Veer den NIB. Silvedschim mit 1:0, Germania-Vismar unterlag gegen Eimsbüttel-Handburg mit 0:2.

DSB.=Handball

Damen Sp. 11. Sp. Emiden — Rafensport 4:0 (1:0)
Die Rasensportlerinnen musten wegen der frühen Absahriver Geschaftente einstellen, troß der vier Esgentore stadden ihren Sassaberen im Feldspiel nichts nach Zediglich das bester Schusbermögen gab den Ausschlaften. Die letzten betden Ersolge allerdings waren Glidsfore. Der Ember Unvarteiligke eitster das interesante Tressen, dem eine tausiendlöpsige Jusschnuermenge beiwohnte, in geradezu vorbildsicher Weise.

BIB. Schüler — DSC. 0:3
Beide Mannschaften waren burch Ausandliche hertsärft.

Beibe Mannicaften waren burch Lugenbliche verstärkt. Man sach in diesem 1. Freundichaftsspiel schon fehr gute Lei-stungen. DSC. schaffte es durch samose Alleingänge.

Aus den Vereinen Ofternburger Kabarett-Abend des Iv. "Glüd auf"

Ofternburger Kabarett-Abend des Te. "Glid auf"
Frohsinn und Ausgelassenheit gaben dem Abend das Geptäge, ein Bergessen bei Torgen in diese notwerordnungsgegenten zeit. Dassir daten Kestwart Jud ausreichend gesordnur Sodon lange vor Beginn harten sich viele Aufmunterungsdeit Schon lange vor Beginn harten sich viele Aufmunterungsdeit Schollender uns der Ausgehalt der Kestwarten und herrschte eine beängligende Kille. Jud hat wieder mat eine glicklick Jam gehalt mit der Ausäwahl der Kinksten. Da war zunächst Wart in, der gleich Einmung brackte als Rezistart. Kalle Richt einer nichtigen Eunzugangstinger, wenn er auch wohl von Begrädnis seiner Schollenweite eine Ausweiter Einmungstinger, wenn er auch wohl von Begrädnis seiner Schollenweite seinen nichtigen Tanz darn zoge der TR. Klitenbusen einen nichtigen Tanz darn zoge der TR. Klitenbusen einen nichtigen Tanz darn zoge der TR. Klitenbusen einen nichtigen Tanz darn zu den wird der Klitenbusen der der Verlächen der der eine Kahnenweite seinen wolfte prächtigen bei Fetern wolker Sturmen sollte. Sährend die Ausweite klitenbuse der Klitenbuser der Verlächen der Verlächen der Verläche der Lieben Waterolen Trip und Topp aus Bomben auf Monten Garlo. Den Albichtus des unterhaltenden Teils war die einer Karlos der Verlächsten der Verläch

neuen Lebensmut. Doch man konnte auch feln "blaues Bunber" erleben, alles in allem hatte ber XB. Glüdauf einen vollen Erfolg.

Kleinkaliberfchieß port

Rieinkaliberschießsport

Jahresversammlung des Caues Olbenburg

Der Gau Obenburg im Neichsversamd deutscher Neinlasserschie von des Gaues Olbenburg eine gut besichte
Zahresversammlung ab. Der Gaudorsspend Wohrt und Andelbenburg, dieß die Nerciasbertreiter aus Eindt umd Kand
Obenburg herzsich diellommen; insbesondere begrüßte er den
Probinzialaberbands Vorstegenden, herre Galas zub umd Kand
Obenburg herzsich diellommen; insbesondere begrüßte er den
Probinzialaberbands Vorstegenden, herre Galas eine Understehen
Probinzialaberbands Vorstegenden, herre Galas eine Gandesberdänden
mit reichtig voo Vereinen mit über 300 00 Mitglieder bavon
Sood Jugendicke). Der Probinzialverband hambore-Vereinen
Obendurg im Landesberdand Vorstegendenlicken haben die Vorstegenschlichen Vorstegenden
Obendurg im Landesberdand Vorstegendenlicken haben die im Gauernen einen 618 Schijken mit 48 Jugmbannen angeschoffen und 500 Jungmannen. Dem Gauer herbeite für der vorstegen die Vorstegenschlichen der Vorstegenschlichen Schiefpent und 1000 Jungmannen der Vorstegenschlichen Schiefpent der Vorstegenschlichen der Vors

wenthigkeit ber Kolfssportbewegung, ju ber ja auch die Kleintaliberbewegung geber, wurden mit arobem Seifalf aufgenwemen und haben allen Teilnehmern wertvolle Anregungen gegeben.

Der hierauf erstattete Kassenberer wertvolle Anregungen gegeben.

Der hierauf erstattete Kassenberer in der die Einnahme
von 19.02 MPR und eine Ausgade von 187.43 MPR, jo das
ein Bestand von 23,49 MPR verbleibt. Die Rechnung if von
ben Schieperlaueraben Borchert und Spiers gerwäht und sir
richtig befunden vorden; Entlastung wurde erteilt. Anfose der
lehr harzenen Wertschaft im lehten Zahre tonute der Untofenbeitrag für 1932 dertagefelbt werden. Er wurde auf
12 KPR jährlich je Verein und ihr Vereitte mit mehr als 30
Mitgliebern auf 15 KPM jährlich seisgehet, bertvorgehden
wurde, daß von alsen Gauen der Odenburger die geringsten
Beiträge erhöst.

Amfang Mai fost ein Schießwartsehang abgehalten werben, und swar abwechstungsbalber in biesem Jahre in Obenburg, um auch den biesigen Bereinen eine besser ein, und swar abwechstungsbalber in biesen Jahre in Obenburg, um auch den biesigen Bereinen eine bester Zeilnahme, die
unentgestlich ersolg, au ermöglichen.

Bei Abhastung von Wertschaftlich geneget Winteribungsfüschen mirb den mehreren Vereinen durchen werden.

Das dem Provinzialaberband angeregte Winteribungsfüschen wirb den mehreren Vereinen burschessten.

Das dem krowinzialaberband angeregte Winteribungskleinkaliber-Schiehaberteilung durch die allwödentitsch ausgeheiten
Schiehage das Schiehen in biesem Butner gehsten, was
lobend angeten-Schiehaber der bei allwödentitsch ausgeheite
Schiehage das Schiehen in biesem Butner gehsten, was
lobend auch genen Unstall und Haitel herbeit, was
lobend ausgeheit der ein her eine Beitriest bei Wicktigsteile

Bei ber Reutwald des Enrobenburg der Wicktigkeit Vereinschlich und Knit Obenburg, gewählt, der Be
den Schiehen wurde des Krootofischen Beitriester und beite Beranfaltungen sei gegebenenfalls die Klieben ist erkötet ins berücht, der erforter ist, darig die klieben, der füha

Vom Arbeiter-Turn- und Sportkartell

Begen ber Reichspräsibenienwahl ruhte ber Spielbetrieb am Orte völlig.

Hambierfammlung bes FTSB. Olbenburg Der erste Borstenbe, W. Hahn, gab bekannt, daß die Schulentlassungsseier in der Turnhalle der Cacitienschule am Tonnerstag, dem 24. März, abgehalten wird. Durch Entgewissenmen des Taddinagstikrats und des Olbenburgen Krinassis die Ihhaitung beierr Beranstaltung an diesem Abend ermöslicht worden. Die 60 inrnenden Kinder beiber Abeitungen werden ein amstasseibes intrentisches Programm zeigen und hössen der eine Krinassische Abendung neue Mitglieder zu werden. Der als zugeführt bekannte Krim, "Turnen, Spiel und Sport" wird das zugeführen bei Gruppentag wurden als Delegiere gewählt: 2h. Memeher, Harnel Krimpentuntag in Idenburg Der Gruppen Erwippen Erwippen die Krippenstuntag in Idenburg Die Fruppen Idenburg des Arbeiter-Turne und Sportung der Arnel der Arnel der Arnel der Arnel der Arnel der Gruppenstuntag der Arnel der Arnel der Gruppenstuntag der Bestrag halten. Haupiversammlung bes FISB. Olbenburg



Wohltätigkeitssest der 12. (MG=) Kompanie

Bon echt beutschem und soldatischem Geiste getragen war kas Fest, das am Connabend die Mannschaften und Offiziere ber 12 (MS.) Kompanie mit ihren Angehörigen und Fremben in ber "Asstond wereinigte Ein schneihiges Muststüde den Keginnentstagesse wereinigte Ein schneihiges Muststüder Regimentstagesse unter Leinigword von Obergesteiter In geitet dem Abend ein. Der Prolog, von Obergesteiter In geitet dem Abend ein. Der Prolog, von Obergesteiter In gen geitet dem Abend ein. Der Prolog, von Obergesteiter In gen geschen Eins der einzehen kompanie. Troh einer Ertrankung ließ sich Ihmas under zurückschen. Am Somntag wurde er mit einer Amgenentzsindung nich 40 Grad Fieder im Keder gebracht. Dauptmann Ep ie fie begrüßte die außerst zahlreich erschenen Kösse, den mehenaligen Batailsonskommanbent Der im er in geben ehemaligen Batailsonskommanbent Der im er in geben ehemaligen Batailsonskommanbent Obersteutnen Stafte, darunter der Folwie die Bertrieter des Sedensligen Infanterie Regiments 160 auß Aachen, 25 herren unter Führung des Bortssenden Obersteutnant Schrab er und des Schriftschen Obersteutnant Schrab er und des Schriftschen Dersteutnant Schrab er und des Schriftschen Dersteutnant Schrab und 18 führungen im Mutobus aus Aachen geschren waren und nach Izstündiger geatr zu dem Keste ihrer Traditionskompanie eingetrossen Musprache aus, es gehöre zur Tradition, einmal im Kreis der Kompanie ein Keste und des kern den der keit zu seinen Schriftsche ihre Schriben Schriftsche ihre Schriben Schriftsche ihre Schriben Schriftsche der Schriben Schriftsche der Schriben und Schriben der Schriben und Schriben der Schriben und Schriben und Schriben der

Namens des Vereins chemaliger 160er fprach Oberflenthant Schrader ber der L. Kompanie in berglichen und himnogedwirzien Worten Anertenung und Danf aus. Um das weitere Gelügen des Klends betätigten lich neben der Henden der Angelden ihr des bei jamelen Komödlanten. Ganz auf die hentige ziet zugelswirten, hoffmungerweckend war das den Unterfeldwedel Affern aus un nach den Amerikansen den Unterfeldwedel Affern aus und den Amerikansen der Geschaften der Verlägen der Verläg Namens bes Bereins ehemaliger 160er sprach Oberst-

Stildes war durchschlagend. Dreis dis viermal rief man die Darsteller wieder heraus. Ein Gedicht über die Herbsischlagen in der Schampagne 1915 lief durch den Vortrag durch Unteroffizier Corbach etwas von dem deutschen Helbengeist widerstingen. Die lustige Jazzichpelle der "Sad-jophon"—Mäser (Obergefreiter Böckmann und Obers

jchiisen Dobrint, Beber und Bogivintel) erregien schallenbe heiterteit und erst recht die samosen "Obenburger Urrifferssen ihren der Bunden Bundend. So ist es kein Bunder, daß die schollen de Innabend. So ist es kein Bunder, daß die schollen Edimunun herrsche und daß erfeine ind daß erfeine ind daß erfeine mid das freibige Witwirfen aller Beteiligten, bei ihre frei Zeit gern basire wiiwirfen aller Beteiligten, bei ihre frei Zeit gern basire opferten, nicht gulest auch des Obereielwebels Ar all man, in bessen Jand die Fäben zussammensiesen, aufs beste gesang.

Der Wertunterricht in der Schule

Bur Förberung des Berfunterrichts wurde in Oben-burg im März des vorigen Jahres ein Kurfus für Lehrer und Lehrerinnen eingerichtet, dem durch Entgegensommen des Wagistras ein zweiter angeschien werden sonnte. Der eine Kurfus wor sir Lehrer und Lehrerinnen aus der Stabt Nophbere ablecht. eine Kurlius ivan für Tehrer und Sehrerinnen auf der Tiabl Odentburg gebacht, an dem zweiten nahmen Lehrer aus anderen Orten des Landes teil, an jedem zehn Berfonen. Geleitet wurden die Kurfe von dem Mittelschule und Berf-lehrer Pk alle. Generbeitet wurde au 41 Boden je dier Siunden. Was in diesen Kurfen an praftischer Archie eliste worden ist, wie damehen auch in theoretigder Weiel das umfangreiche Gebiet bearbeitet worden ist, davon legten der

Abichluß bes Aurfus

mid die damit verdundene Ausftellung Zeugnis ab. Auf Einladung hatten sich am Sonnabendnachmittag in der Knabenmittelschille außer Bertretern des Staddmagistraß und der Schulauffchisbesöddene Lehrer und Sehrer men aller Schulauffchisbesöddene Lehrer und Sehrerinnen aller Schulauffchisbesöddene Lehrer und Sehrerinnen aller Schulauffchisbesöddene Lehrer und Berferfaumen der Schulaufchisbesödden die ingefinden. In den Werfräumen der Schule waren die Arbeiten der 20 Kurssischen unsgestellt, die Papiere, Papps und Buchbinderarbeiten, die duch ihre Manufgsatligkeit wie durch ihre kaubere Ausführung zeigene, daß mit großer Singade gearbeitet worden war. Wie die manufgsachen Lechniken sie gearbeitet worden war. Wie die manufgsachen Lechniken sie und der einzelnen Kädern verwerten Lossen, zeigten die im den einzelnen Kädern verwerten Lossen, zeigten die

auch notweitelg.

Sehrer Thinden (Brate) gad unter dem Titel "Arbeits hohle und Berfunterricht" einen Uederfüld über den gefamten Fragensomber. Dieser Unterricht, früher als dand hertigkeits unterricht, auch als Knaben-

rerverlammlung als Lebrgegenstand a ög ele hut, hat sich seithem aber, namentlich auch durch das ianträstige Eintreten den Schuftat kerl den sie in er, immer mehr Jerende und Sectemer erworden. Er berdient es, als Lebrjach in den Lederland ungenommen zu berdehen, da er nicht mit dand und Eine übi, sondern auch den Gest dilbeit, Wilsen und diene übi, sondern auch den Gest dilbeit, Wilsen und den gleich eine die Jerende und der auch der Verufs beratung diem ind in der nichte nicht gestellt, dass eine eine Jede eine der auch der auch der Architekten des Auchstellten und Leine übistellte und Leitellte, deren gestellte und Leitellte, deren gestellte und kreietsgrunden gelekste vorden von. Zedem Kedner waren und kind erkunden und der kreietsgrunden gelekste vorden von Lebernstellte des Schses, mandmal nicht untweienstich überschritten von untwen. Es dan des Gene erwos ercholich.

Leber Rüde den 1730 und 1930. Am eindrucksolsten ist von der Schied von 1730, das uns die Jaha Alless großgrüg ausgedaute Wasselt von 1730, das uns die Jaha Skelie von 1730, das uns die Jaha keless werden den Seimannusienm übervollen werden und beit den Schiede von 1730, das uns die Jaha Skelies werden den Seimannusienm übervollen werden und beit den Schiede von 1730, das uns die Jaha die großgrüg ausgedaute Wasselt von 1740, das und 1830, das einstellt sont der eine Leiter der der der eine Leiter der verstellte von 1740, der der der Verlauben der Verlauben

Romert ind auch an der gegetrisgiren von Nay.
Komert ind auch an der Küftringen; und Komerter Vod'
dorft (Oldenburg) zelgten, wie Wodelle bergestellt und zur
Beraufdaulichung im Unierricht verwender werden fömen,
namenlich in Geometrie, Wöhlft und Kaufurgeschöder. Die aufgestellten Schaufasen des biologischen Praftitums (Seleite,
Kflage, Kige ulw) bestiepen, einnal bergestellt, bielbenden Wert
und find dorzügliche Lehrmittel.

und find vorzigicilde Lehrmittel.
Unter den von Tf. ia den (Brake) ausgesieuten Köotogrodhien und Aldvöllbern erweden die Alider von Münitermanusden Albometerkerten aus den Kirchen unseres Landes besonderes Juteress.
Deerdingermeister Dr. Go ex I. i. fprach zum Schiff mitter Löberfriegermeister Dr. Go ex I. i. fprach zum Schiff mitter lebbarten Vellass der Aufbrer den Kurtwistellnehmern für auss, was sie durch Wert und Wort gedorten, ganz besinders aber dem Kurtwisseiter, Aralfe, Anextennung und Dant aus.

Miemand ist sicher Nehmi Danflaving

Das große Erwachen

Roman von Theophile von Bobisco 12. Fortisbung (Rachbrud berboten) Surgen hörte das Anattern der Racten; er warf den Kopf gurud und sah die leuchtenden Lugeln am himmel ger-

gehen. "Ja — jeht müßte man sich das Feuerwert ausehen", sagte Carmen, die unerwartet neben ihm ftand.
Sürgen erschraf. Sie hatte einen weißen hermelintragen mugelegt, und ihre Augen waren groß und glänzend. "Gollen wir zum Khein gehen, zu den Arbeitern?" schlug er eifzig bor.

wir zum Rhein gehen, zu ben Arbeitern?" schlug er eifrig ber.
"Nein — ich kann boch nicht meine Gäste allein kassen zurn!"
Er jolgte ihr, wie sie keichsstüßig bahinkief. Bet ber Bendeltreppe schaltete sie das Licht ein und ging nun, best und schauft, die eine Ereppe in weisen kunn hinauf. Er mußte daram benten, wie sie sicht ein und ging nun, der mußte daram benten, wie sie sich ein eine Texppe vor ihm hinausgestigen war. Jest war es durstlich eine Neuer Wärchenbrüngssisch, ib da in ihrem Paclasi auf den Lunn stieg. Die stauten auf der schuselten Aufrechtungssischen die kannen Kalasi auf den Lunn siege Arage sie.
"Istanben Sie, daß das den Arbeiterstudern Freube macht?" fragte sie.
"Nicht nur den Kindern, sondern auch den Franzer; allen, deuse ich "Kiegen mit zugefnissenn Augen irmissen das weisenanderlassen.

Earmen sah Zürgen mit zugefnissenn Augen irmissen den "Bas densten Sie eben 2"
"Ich dachte, daß es sat sie sie wie im Märchen. Aus sie sonden der Stepe den mit sugen irmissen "Ich dachte, daß es sat sonden sie dehn?
"Ich dachte, daß es sat sie in wie im Märchen. Aus sie son den kannen gewesen. Es sie so inwirtlich, daß wir hier oben siehe wir wärchen, sagen, sage im Wärchen, sagen im Wärchen.
"Bie im Wärchen, sagen Sie?"

loumen."
"Sie sind heute so anders und sprechen so sonderbar, Her von Detinar... Wollen Sie mir jeht nicht erklären, worauf Sie gewartet haben?"
"Auf eiwas, dos einnal sonnnen muß", sagte Jürgen und beugte sig über den Kand der Brüssung. "Ich habe immer nur den einen Wunsch gehabt — ich wollte mir zu Haufe ein Etild Land erwerben und dort leben."

Jürgen Kand dur ihr, mit gesenkiem Kopi. For Worte alktien von ihm ad.
Erfsprochet sah sie ihn an. Es war ihr, als zerstöre sie etwas an ihm. "Es wird sichon alles von selbst kommen" meinte sie trössend, "Es werden sich noch an unfree Art des Lebens gewöhnen. Glauben Sie nicht?"
"Ich veiß se nich", sage Lürgen seise. "Ich weiße eben so wenig über mich selbst. Es ist so als debe die große Hand beite nich stelbst. Es ist so des die große Kand, die nich immer sührte, mich nun sosgelassen. Aus sie Jürgens Worte hörte, blied sie den andern zurückzugesen. Als sie Jürgens Worte hörte, blied sie ein Wensch sie die nich erfant an. "Wissen zie, daß Sie ein Wensch sied, die "Er lächete. "Eie berkehre mit bebeutenden und interessanten und ein die der Verläussen und einsachen. Wenischen wie einem so gewöhnlichen und einsachen. Wenischen wie einem so geschulch".

essanten Leiten. Das glaub' ich schon, daß Sie einen so gewöhnlichen und einsachen Wentschen wie mich noch nicht
kamiten.

"Einfach", gewöhnlich" — hab' ich denn das gesagt?" ries
sie bestig, "Meine Statuerte von Ihnen ist stügens auf der Anstellung angenommen worden. Und ich din sehr lost
darauf. Bor den anderen seilich nie ich, als wär' es nur natürlich, Es ist ja auch im Grunde natürlich. Aber ich verdante es doch nur Ihnen."
"Sie derdanten es Ihrer Arbeit."
"Dante, daß Sie das so fagen! Andere dätten gesagt:
"Mer ich bitte Sie, mit Ihrem Vannen, mit Ihrem Talent— Ihnen siehen boch alse Bege offen!" Clauben Sie auch, daß mit alse Bege offenschen?"
"Nein — das glaube ich nicht. Und siehen nur die Wege
offen, zu denen nur zolöde Menschen zusammengeben, die auch den gleichen Weg häten? So ist es ganz gewiß nicht!
So eingefroren und siech sie hie sanz gewiß nicht!
So eingefroren und siech sie der kömnter als blöß der einen. Im Eeben ist do viel Phantalie — man muß selds auch Phantalie baben!"

Sie gürgen auf dem schnelen Beg hin, kehrten um und gingen wieder zurid, Jürgen schwie.
"Glauben Sie das denn nicht?" fragte Carmen unge-buldig.

"Glauben? Ich bachte darüber nach. Der Stärfere komnatürlich den Schwächeren auf feinen Weg ziehen."
"Aber Sie meinen wahrscheinlich, Gerr, vom Detimar, daß dies nur dem geschehen könnte, der träumt? Aber es könnten doch auch einmaß zwei Starke denfelben Weg gehen wonlien?

connten doch auch einmal zwei Starfe benfelben Weg gehen wolsen?

Jürgen aimete so tief und schwer, daß es Kang, als seufge er. Carmen sah ihm saft ängsklich ins Geschit, "Es sit so diel Zuber überall", sagte er ganz seise, "Es gibt so vie-les, um das ich nicht weiß. Ich wußte nichts don diesen wunderbaren Stild. Sie skad wußte nichts don diesen wunderbaren Stild. Sie skad wußte nichts don diesen wunderbaren Stild. Sie skad wunder den mir, ganz weiß, die kleine weiße Prinzesskin auf dem Turm, und ich weiß doch so weing don Ihmen, Kräulein Carmen ..."
"O!" sagte sie. "O!" Und dann Lache sie seicht auf, "Aum uns ich der wirklich zu meinen anderen Schlen zurüst. "Bur sehen uns zu soch, ebe Sie herschapenst leberhaupti: Sie bleiben sa gar nicht lange da oben."
"Auch an der schlessen das der einer Abertalten Auch er schol zu erfichten kann. "Du Stinderen und in seinem Traum.

Abolin, der schon seit einiger Zeit das Kaar beobachte stat heran. "Du Glidspilz! Seder barrt auf eln Wort, auf einen Autum und geht dann noch mit dir auf und nieder!"

nieder!"

Şürgen hob den Kopf, aber er fagte nichts.

So ichvieg auch Abolin. Er hatte gelesen, was in Jürgens Angen fland. Simmi gingen sie bahin.

Alls sie aber in die Rähe der Menschen kannen, blied Jürgen stehen. "Run geh' ich zu den Arbeitern. Nein — lah micht zich fann nicht mehr dahin zursich. Auf Weieberschn, Vonlitte und mehr dahin zursich. Auf Weieberschn,

"Ja – wie du meinst, Jürgen. Auf Biedersehen dann in Bertiu! Denn ich fahre ja sort, sobald das Fest aus ist. Echrelb, wenn du durchsomms! Du wohnst natürlich bei mir."

Die Gäste waren fortgesahren; endlich war wieder Auhe in Villa Sole.

Tarmen stand auf ihrem Balfon und saß in den dumtlen Part hinad. Ertile Sterne standen undeweglich am himmel. Sie legte die Hände auf den Kilden und atmete tief die Aadslusse in. Als sie in dre zimmer zurügding, Jünder sie ein Licht an. Sie sounte nicht schafen; ihre Kerven zitterten. Diese lecken Tage waren zu anstrengend gewesen; sie war übermildet. Die Gäste schienen das Kelt genossen zu aben die schienen der Kilden gegeben, der schön gewesen war. Als sie oben auf dem Aum kand wird einem sehr wesenlichen Menschen das Feuerwert betrachtet horite ...

Catinen jeşie jigi alip die Sballetonique. Regulngstos iag fie daz gang fiid war es. Doch da — was war das? Da knarrte ja eine Tür? Und mun: Schlich da nicht ein Schrist im Korribor?

(Fortfehung folgt)

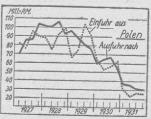
Getreidemarkt

Wochenbericht vom Welt. und Inlandemarft

Beizen Roggen Hafer Gerffe Weizenmehl Roggennehl	248,00-250,00 193,00-195,00 159,00-166,00 176,00-184,00 312,50-3847,50 269,00-279,00	30 r w o d e: 244,00—246,00 198,00—195,00 152,00—159,00 174,00—179,00 312,50—347,50 270,00—279,00

Der deutschaholnische Kandel

Bor neuen Sanbelsvertragsverhanblungen



Der deutscheinische Barennistants ist auf die ziemlich ausgeglichen, b. b. Deutschland kauft in Volen ungefähr follen in Deutschland kauft in Volen ungefähr follen in Deutschland. Im Jahre 1990 betrup beitpielsweie Deutschlands Einiufr aus Poelen 237 Mill. AVI und ungefehrt Bolen in Deutschland. Im Jahre 1991 in der Aufter 1991 in der Deutschlands einem Lauf Volen 25 Mill. AVI III. AVI und ungefehrt die Ausfahr in den Volen 25 Mill. AVI III. AVI und deutschland der Volen auf 11 VIII. AVI und deutschland der Volen auf 11 VIII. AVI und in deutschland der Volen auf 11 VIII. AVI und in deutschland der Volen auf 11 VIII. AVI und in deutschland deutschland deutschlands deutschlands deutschland deutschlands deutschlan

Jacob Michaels Glüd und Ende

Bellenbe Blätter ber festen Inflations. blüte

Die Festberginslichen ber Woche

Die Distontfentung einflufflus — Martt fcmad, weiterhin etwas freundlicher

einas freimdlicher

Bei Wochenbeginn nahm die Wichtwähung am Induction ist einem firteevligationenmarkt ihren Fortgang. Die Vertuife betrugen 1—2 13st. Sppothetenplanbörtese und Kommunalvoligationenmarkt ihren Fortgang. Die Vertuife betrugen 1—2 13st. Sppothetenplanbörtese und Kommunalvoliganden in einem Friese und Kommunalvoliganden in eine Kommunalvoliganden in eine Gedinache Gedinache Sistem in einem Kinder Vertuifen in die Gedinache an. Die bedorsteigende Diskontienlungen in die Edwarden in Andustrielachen weiter in Angebot, dagegen Planderind in Andustrielachen weiter in Angebot, dagegen Planderinden Andusteigen in die Andustrielachen gehalten. Verlähds dundung eine die Figurial in Angemeinen gehalten. Verlähds dundung die die Historia Angebot der Gedinach Verlähd der Angebot der Angebot Angebot der Verlähd das in mit Reichfeschahnborzige bis I Vizi. seiner Wertschaft das in der Verlähd d

Zagesspiegel der Wirtschaft

Der Graßanbelsinder sieg um 0,4 auf 100,2 K31. Von der Hauptgruppen haben sich besonderen Sie Indezissfern für Augartische um Koloniationen erhöbt, während die Andersissen der Angerissen und der Angerissen der Angerissen der Angerissen der Angerissen der Stehen der Angerissen der Angerissen

mehr die Errichtung einer Zentrasselle für die Bitsterversegung angeordnet.
In der deutschen Hochselficherei sind 50 % der Dampie,
In der deutschen Keitere Sittliganigen werden erfolgen, lass
die Begierung nicht eingreift.
Den deutsche Bestere Sittliganigen werden erfolgen, lass
die Regierung nicht eingreift.
Donnadend einer Boste erktiten die Kreugerpahiere an
Sonnadend einer Boste erktiten der Kreugerpahiere an
Sonnadend eine nicht bekannt war. Wan rechter mit einer
Moratorium seitens Kenterung.
Unter Aftherung den Kenterung.
Unter Aftherung den Kenterung.
Bittschaften der eine Kusdam
Bittschaften der einertoffen, die wegen eines Ausband
ber russische Legen den kandelsbeziechungen Verhandlungs
sicht.

Birischaftsdeitsgaten Danbelsbeziehungen verzumenber tufsische Mickenhanbel hatte im Februar in die Einfuhr einen Wert von 110 (l. V. 149) Millionen Eurben, in der Nickingt von 75 (109) Millionen Guben.

Das dänische Von 75 (109) Millionen Guben.

Das dänische Jadermonopolgseis durde endgültig angenommen. Die Fadrilen milsen für jeden Doppelgentner Abben 1.80 Kronen an den Ezgeuger zasschaftingslinder flieg im Februar im Aleinhandel von 521 auf 534, im Erohfandel von 561 auf 555 (100 Goldfranken etwa 425 Papierfranken).

Berliner Buttermarkt vom 12. März 1932 Butterpreise underändert: 1. Qual. 126, 2. Qual. 116, absallende 109 RM pro Zentner. Stetig.

son vem pro Jentiner, Steffg.

Froft und Kartoffetpreife

Da insolge der fallen Plättering Bertadnungen nur mit Schwierigfeiten vorgenommen iverden lönnen, haben die Preife für Spelfefactoffeln angegogen. Soch deringen der die Kachragen nur der
factoffeln angegogen. Soch deringen der die Kachragen nur die
beitstartoffeln, in denen fo gut wie gar feln Angebot vorligel.
Das Exportagischit nur Genland ist gerting geworden, jedog sieglich und Franklich vor der Verligel.
Das Exportagische im Rosen gedert. Der Froft sich von die Gebotsche in der Verligen der Verligen der Verligen der Verligen der Verligen der Verligen der
mit der Verligen der Kreitwar gehört geber der Verligen der
mit dem Perlanf zurüch, weil sie nicht twessen, dem Gemoodschies
krieft, der Verligen zurüch, weil sie nicht twessen, dem Verligen werden,

Clondurger Martipreije wum 12. Mars. Wolfereibnist Pinnb 1,55—1,65, Landbutter 1,20—1,35, Kindifeija 0,70—1,10, Schweitersteija 0,60—0,90, Kausteileija 0,70—0,90, Sammesseisia 0,70—0,90, Evonen 0,60, ger. Bred 0,70—0,90, Tomen 0,60, ger. Mentweisia 0,70—1,90, friige Mettwurs 0,70—0,90, Sebestwurs 0,50—1,00, friige Mettwurs 0,70—0,90, Sebestwurs 0,50—1,00 Piniger Sind 2,50 bis 3,50, samme Enten 2,00—4,00, Kartolfeln Pinnb 0,04—0,04, Grinnfors (Pinnbor) (Pinnbor)